

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 123.

Sonntag den 3. Mai.

1863.

Bekanntmachung.

Die an dem **Neubau des Waisenhauses** zu fertigenden **Maler- und Lackirer-Arbeiten** sollen auf dem Wege der Submiffion vergeben werden. Es liegen hierzu die Preisverzeichnisse und Zeichnungen auf dem Bauamte aus und es sind die Preisangaben daselbst spätestens **den 6. Mai 1863** versiegelt abzugeben.
Leipzig, den 25. April 1863.

Des Rathes Bau-Deputation.

Verhandlungen der Stadtverordneten am 29. April 1863.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Nach Eröffnung der Sitzung wurde angezeigt, daß Frau verehel. Müller verw. gew. Starke geb. Neumann dem Jakobshospital ein Vermächtniß von 100 Thlr. hinterlassen habe und eine Zuschrift betr. den Verkauf von Areal an der Thalstraße an das Taubstummen-Institut an den Ausschuß zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen abgegeben. Seit der letzten Krankheit des Hrn. Director Dr. Vogel haben die Herren Dr. Delitsch und Dr. Ehrst an der Realschule, die Herren Cand. Böhme und Dr. Schubert an der I. Bürgerschule die Directorialgeschäfte besorgt. Der Rath hat beschlossen, den genannten Herren Stellvertretern an jeder dieser Schulen eine Remuneration von 300 Thlr. zu gewähren. Man erklärte sich für sofortige Beschlußnahme.

Herr Dr. Schildbach bemerkte, daß er über den Umfang der Arbeitslast, welche diese Stellvertretung mit sich gebracht, wenigstens bezüglich der Realschule, genauere Kenntniß habe. Er bezeichnete deshalb die postulierte Remuneration als gering.

Herr Dr. Heyner bemerkte dagegen, daß man über die Anträge des Rathes sogleich nicht wohl hinausgehen könne und die Versammlung verwilligte darauf einstimmig die geforderten 300 Thlr. für die beiden Realschullehrer und eine gleich hohe Summe an die genannten Lehrer der I. Bürgerschule.

Ein Antwortschreiben des Rathes bezüglich der Verwendung der Gelder der Mendel'schen Stiftung für Blinde gelangte an den Schulausschuß, eine Zuschrift betr. die Abdeckung des Gurtgesimses am neuen Waisenhaus an den Bauausschuß, die Rechnung des Leihhauses und der Sparkasse auf das Jahr 1862 an den Finanzausschuß.

In Betreff eines dem Rath angebotenen und von diesem acceptirten Vergleichs in Sachen seiner, Beklagten, gegen den Lohnlutscher Hrn. Krüger, Klägers, über eine Ausgleichung der beanspruchten Entschädigung wegen eines, von Letzterem erkauften, in polizeiliche Verwahrung genommenen, beim Pachter von Pfaffen-dorf Hrn. Bollmar eingestellten und von Letzterem ohne obrigkeitliche Anweisung an einen Dritten ausgelieferten Pferdes, wornach der Rath 25 Thlr. unter Compensation der Kosten zu zahlen haben würde, beschloß man auf Antrag des Herrn Dr. Günther:

beim Rath zu beantragen, daß dem Kläger der volle Kaufpreis des Pferdes — 35 Thlr. — und die Kosten, soweit sie erstattungsfähig, gezahlt, der Regreß an Hrn. Bollmar aber vorbehalten werde.

Zuvor hatte Vorsteher Dr. Joseph im Referate des Processes erwähnt, daß Krüger unstreitig ein Recht auf das Pferd habe, daß er Unrecht leide, wenn er dieses nicht erhalte, nachdem Bollmar, anscheinend ganz eigenmächtig es weggegeben, und daß, wenn die zur Vertretung des Polizeiamts, welches das Pferd hinwegnehmen lassen, verpflichtete Stadtgemeinde sich mit der behaupteten Einwilligung Krüger's in die Deposition des Pferdes bei einem Privatmanne der Entschädigung zu entledigen suche, dies eine Subtilität juridischer Unterscheidung voraussetze, welche man bei einem Laien nicht voraussetzen dürfe, — und hinzugefügt, daß Dies vielleicht zu der Ansicht führe, es sei für die Stadt angemessener und gerechter, den Mann voll und ohne Mäkeln zu entschädigen.

Der vorstehende Antrag wurde, nachdem der Rathesbeschuß mit sehr großer Mehrheit abgelehnt worden war, einstimmig angenommen.

Eine von Herrn Dr. Heyner überreichte Vorlage mit Zeichnungen bezüglich des Theaterneubaus auf dem Augustusplatze wurde vertheilt.

Ebenso hatte der Stadtrath die noch in seinem Besitze befindlichen Unterlagen bezüglich des Theaterneubaus, bestehend in einem Bericht des Bauamts über die Untersuchung des Baugrundes der verschiedenen dabei ins Auge gefaßten Plätze und in einem Gutachten des Herrn Architect Vippius hier, übersendet. Letzteres Gutachten lautet:

„Zur Erbauung eines Theaters für Leipzig sind zwei Plätze in Vorschlag gekommen, der Königsplatz und der Augustusplatz. Die örtliche Beschaffenheit beider Plätze ist aber eine durchaus verschiedene; sie wird auf die zu errichtenden Gebäude von bestimmendem Einfluß sein. Diesen Einfluß zu untersuchen ist Zweck gegenwärtigen Auftrages. Bevor nun aber eine solche Untersuchung versucht werden kann, ist es erforderlich, die Räumlichkeiten zu bezeichnen, die ein Neubau, mag er nun auf dem einen oder dem anderen Plage aufgeführt werden, überhaupt enthalten muß, soll er den Bedürfnissen der Stadt und den Anforderungen der Zeit entsprechen. Hiernach wird der Flächeninhalt zu bemessen sein, den das Gebäude einzunehmen hat.“

„Das Gebäude hat aus zwei Theilen zu bestehen, dem für die Zuschauer und dem für die Bühne und deren Nebenräume bestimmten Theile. Das Auditorium soll für 1800 bis 2000 Personen bequeme Sitzplätze im Parterre und vier Rängen bieten. Zu demselben soll man über geräumige, unter besonderer Rücksichtnahme auf die Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs angelegte Zugänge, resp. Treppen gelangen. In allen Rängen müssen entsprechende Garderoberräume vorhanden sein; sie müssen zu Vermeidung von Gedränge von den Rangzugängen möglichst abgewandt liegen. Ebenso müssen in allen Rängen an geeigneter Stelle Privets angelegt sein. Im Niveau des ersten Ranges befindet sich das Foyer; zu demselben führt eine separate Treppenanlage. Für die genannten Räumlichkeiten ist ein Flächenraum von circa 3950 Quadrat-Ellen zu berechnen.“

„Die Bühne muß eine angemessene Größe erhalten. Hinter ihr befindet sich entsprechende Räumlichkeit für Aufstellung von Decorationen und Theaterrequisiten, sowie zur Aufstellung und Ordnung der Chöre u.; auch ist auf nahegelegene verschließbare Magazine Bedacht zu nehmen. In der Nähe der Bühne haben außerdem zu liegen die Ankleidezimmer für das Theaterpersonal und zwar 16 Einzelzimmer circa 24 Quadrat-Ellen, 1 Zimmer für die männlichen, 1 dergl. für die weiblichen Choristen, 1 Zimmer für das männliche, 1 dergl. für das weibliche Balletcorps, 1 Statistensaal, 2 Friseurkammern, das Conversationszimmer, 1 kleines Zimmer für den Maschinenmeister, 1 Lampenkammer. Außerdem sind erforderlich feuer sichere Magazine für die Theatergarderobe in verschiedenen Abtheilungen von zusammen circa 2000 Quadrat-Ellen, eine Schneidwerkstätte, 1 Wohnung für den Hausinspector, 1 dergl. für den Portier. Zu Unterbringung letztgenannter Räumlichkeiten ist ein Flächengehalt von circa 3400 Quadrat-Ellen erforderlich. Noch müssen im Theatergebäude, gleichviel wo, zwei Probestäle, der eine für Oper und Schauspiel, der andere für Ballet, und 1 Malersaal Platz finden. Der Gesamtflächeninhalt des Gebäudes würde incl. etwaiger Vorlagen 7383 Quadrat-Ellen betragen und dieselben am entsprechendsten durch ein Breitenmaß von 66, incl. Vorlagen 69 Ellen, zu einem Längenmaß von 105, incl. Vorlagen 107 Ellen zu gewinnen sein. Hierbei sind nicht

in Berechnung gezogen die bedeckt anzulegende Vorfahrt und eine Ueberbedeckung des die Langseiten des Gebäudes umziehenden circa 10 Ellen breiten Trottoirs, wie solche bei Pariser Theatern mit ganz besonderem Vortheile angewendet worden sind. Die Kosten für diese Anlage sind in der Anschlagssumme begriffen."

"Sehen wir nun zur Betrachtung der in Rede stehenden Baupläge und der durch sie bedingten baulichen Einrichtung der daselbst zu errichtenden Gebäude über."

"Der Königsplatz zeigt eine ebene Fläche mit geringen Senkungen nach der östlichen und südlichen Seite hin. Der Baugrund ist nach Hinwegräumung einer meist 3 Ellen hohen Auffüllung ein durchaus guter. Das Gebäude wird bis zum Bühnenniveau circa 3 Ellen aus der Erde zu erheben, der Bühnenniveau in den Grund zu bauen sein. Der Königsplatz zeigt mit Theaterplätzen anderer Orte verglichen wenig Abweichendes; durchaus eigentümlich sind dagegen die Verhältnisse am Augustusplatz. Der hier dem Theaterbau zugewiesene Bauplatz senkt sich nach Abtragung des Schuedenberges vom Niveau des Platzes circa 10 Ellen nach dem Parke zu. Nehmen wir auch hier eine Erhebung von 3 Ellen für das Bühnenniveau über das Niveau des Platzes an, so erhalten wir für die hintere Seite vom Bühnenniveau aus abwärts gemessen, eine Höhe von 13 Ellen. Eine Höhe von 13 bis 14 Ellen aber hat, den modernen Anforderungen an die Maschinerie entsprechend, der Bühnenniveau zu erhalten. Müßte bei einem Theatergebäude auf dem Königsplatze der Bühnenniveau circa 11 Ellen in die Erde versenkt werden, so erhebt er sich hier frei über die Erde. Die Bühne ist von Nebenräumen umgeben, deren Umfassungen gleich dem Bühnenniveau gegründet werden müssen; in gleicher Tiefe sind auch die mit Trottoir abgedeckten Terrassen an den Langseiten des Gebäudes zu gründen. Der hierdurch gewonnene circa 3500 Quadrat-Ellen haltende Raum giebt, durchaus massiv, von Licht und Luft ringsum bestrichen, vorzügliche, günstig situierte Decorationsmagazine und eine damit verbundene feuersichere Tischlerwerkstätte ab. Durch sie könnte mit Leichtigkeit auch dem Bühnenniveau Licht und Luft zugeführt werden. Ein Decorationsmagazin aber müßte bei einem Neubau auf dem Königsplatze als nothwendiger Annex in Anschlag gebracht werden. Die räumlichen Verhältnisse des Augustusplatzes, weit entfernt für einen Theaterneubau ungünstig zu sein, erscheinen vielmehr wie hierfür ganz besonders geschaffen. Die erforderlichen Raumkörper werden nicht dem Auge unsichtbar in die Erde versenkt, sie ermöglichen für das Gebäude ein ebenso eigentümliches als imposantes Gepräge. Die Befürchtung aber, daß der Augustusplatz in seiner Eigenschaft als Marktplatz durch einen Theaterbau eine Beeinträchtigung erfahre, erscheint um so unbegründeter, als nur die dem Gebäude vorzuliegende Unterfahrt unter die Fluchlinie der Poststraße vorspringen und auch diese die jetzige Platzgrenze um einige Ellen überschreiten würde. Auch in ästhetischer Beziehung empfiehlt sich ein Theaterbau auf dem Augustusplatze. Der Platz bedarf nach dem Parke zu des Abchlusses durch ein monumentales Gebäude; aber auch für die schöne Parkanlage kann nur durch ein solches Gebäude, das sich auf Park und Platz bezieht, jene räumliche Harmonie, und zwar in höherem Grade, wiedergewonnen werden, in der sie früher unter anderen Verhältnissen zu der ganzen Umgebung durch Fortführung ihrer Alleen und Rasenparthien über den Platz nach den anderseitigen Promenaden stand. Dagegen dürfte gegen einen Theaterbau auf dem Königsplatze, von praktischen Interessen abgesehen, die für Erhaltung des Platzes als Platz, besonders auch der sich bei einer Vergrößerung der Stadt von selbst ergebenden Decentralisation des Marktverkehrs wegen, sprechen, aus ästhetischen Rücksichten Manches zu erinnern sein. Ein solcher Bau würde dort alles Andere eher denn ästhetisches Bedürfnis sein und namentlich die Concurrnz mit den benachbarten Massen des Lehmann'schen Hauses schwer zu empfinden haben. — Nicht ganz so günstig als die räumlichen und ästhetischen Verhältnisse erweist sich die Bodenbeschaffenheit des Augustusplatzes dem Baue. Denn wenn auch nirgends eine künstliche Gründung in Anwendung zu bringen ist, so zeigt doch der gewachsene Boden, von einer angenommenen Waagelinie aus gemessen, an verschiedenen Stellen verschiedene Höhen. So muß auf der dem niederen Parke zugekehrten Seite die Grundmauer bis zu 7 Ellen unter Niveau Fußboden Bühnenniveau geführt werden, um das Banquet auf gewachsenen Boden legen zu können, während auf der gegenüberliegenden Seite mit dem Banquet durchschnittlich unter dem Fußboden des Bühnenniveaus begonnen werden kann. Um einen Anhaltspunkt für die hier entscheidend mitsprechende Kostenfrage zu gewinnen, mögen folgende Posten aus nachstehendem Anschlage Platz finden.

	Augustusplatz:	Königsplatz:
Erarbeiten	4921 Thlr.	1005 Thlr.
Maurerarbeiten	128473 "	111673 "
Steinmearbeiten	38000 "	32500 "
Summa	171394 Thlr.	145178 Thlr.

"Hiernach würde ein auf dem Augustusplatze zu erbauendes Theater einen Mehraufwand von 26216 Thlr. erfordern. Dagegen ist bei einem Theaterbaue auf dem Königsplatze der Bau eines Decorationsmagazins nothwendig in Anschlag zu bringen. Die Kosten für ein solches würden sich bei 1800 Quadratellen Grund-

fläche, die Quadratelle mit zu 10 Thlr. gerechnet, auf 18000 Thlr. belaufen. Schlagen wir diese Summe zu der oben für den Königsplatz ausgeworfenen, so erhalten wir 163178 Thlr.; es würde also der Mehrbetrag für ein Theatergebäude auf dem Augustusplatze auf 8216 Thlr. zu reduciren sein."

Kosten-Anschlag für ein Theater-Gebäude

	auf dem Augustusplatz	Königsplatz
Erarbeiten	4921 <i>ap</i>	1005 <i>ap</i>
Maurerarbeiten	128473 =	111673 =
Steinmearbeiten	38000 =	32500 =
Zimmerarbeiten	7400 =	7400 =
Eisenconstruktionen	40000 =	40000 =
Schlosserarbeiten	3000 =	3000 =
Tischlerarbeiten	8458 =	8458 =
Sitzbänke	2000 =	2000 =
Banquet (im Foyer)	540 =	540 =
Glasarbeiten	3500 =	3500 =
Klempnerarbeiten	2912 =	2912 =
Schieferbedekerarbeiten	3531 =	3531 =
Stuccateurarbeiten	6000 =	6000 =
Arbeiten des Malers, Vergolders und		
Lackirers	6000 =	6000 =
Tapeten	1000 =	1000 =
Tapeziererarbeiten	4000 =	4000 =
Wasserheizung und Wasserleitung	10000 =	10000 =
Gasbeleuchtung	10000 =	10000 =
Maschinerie	10000 =	10000 =
	289735 <i>ap</i>	263519 <i>ap</i>
Insgemein:	10265 =	10265 =
	300000 <i>ap</i>	273784 =

"Die Kosten für ein Theatergebäude auf dem Augustusplatze würden sonach betragen 300000 Thlr., für ein Theatergebäude auf dem Königsplatze ohne Decorationsmagazin 273784 Thlr., für ein Theatergebäude auf dem Königsplatze mit Decorationsmagazin 291784 Thlr."

(32.)

Constantin Lipsius, Architekt.
(Schluß folgt.)

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Eine kürzlich hier eingetroffene größere Aquarellzeichnung von Theodor Große in Rom „Bacchus findet die schlafende Ariadne“, ist für einige Zeit ausgestellt.

Die vorzüglichen Photographien nach französischen und belgischen Delbildern bleiben bis Ende dieser Woche noch ausgestellt, ebenso wie fünf größere, sehr gelungene Photographien nach Delbildern neuer deutscher Künstler von Jos. Albert in München, und zwar: „Die Witwe“ (Almosen erbitende Italienerin bei einer Gruppe österreichischer Soldaten), von H. Stanley (in München gebildeter englischer Künstler). „Römischer Triumphbogen mit Staffage“ von Lenbach in München. „Gerichtsscene“ von E. Becker in Berlin. „Spaziergang im Frühling“ von Th. Schütz und „Polnische Hochzeit“ von Rentinger in München.

Leipziger Sparverein.

Im Monat April 5982 Sparbücher vier Mal expedirt.
Einnahme im Monat April . . . Thlr. 6241. 2. 5.
" " " März . . . " 7394. 26. —.
Zusammen Thlr. 13635. 28. 5.
Gegen die entsprechenden Monate 1862: Thlr. 12718. 20. 5.

Zur Rechtfertigung.

Ein hiesiges Blatt brachte zuerst die Nachricht von einem Vorfall bei der Beerdigung des verunglückten Maurers in Lindenau, welche in ihrer Fassung nicht verfehlen konnte, eine gewisse Aufregung im Publicum hervorzurufen. Bei der hochachtbaren Persönlichkeit des beteiligten Pfarrers, der sich namentlich durch seine aufopfernde Thätigkeit für Humanitätswende ein bleibendes Denkmal gesichert hat, mußte Einsender dieses die Wahrheit jener Nachricht, wie man sie zu geben beliebte, bezweifeln und fand seine Zweifel, nach Erkundigung an kompetenter Stelle, gerechtfertigt. Es sei daher zur Ehre der Wahrheit gestattet, den wahren Thatbestand hierdurch zu veröffentlichen. Sonnabend dem 25. April wurde dem Pfarrer zu Leusch und Lindenau die Mittheilung von dem geschehenen Unglück gemacht und gleichzeitig das Gesuch an ihn gestellt, für die Hinterlassenen eine Sammlung zu veranstalten, dem auch bereitwilligst nachgekommen wurde. Sonntag Nachmittag erfuhr er bei einem Besuche im Trauerhause, daß am folgenden Tage alle 3 Verunglückte zusammen in Leipzig beerdigt werden würden. Selbst am Montag Nachmittag, wo er wegen Amtsver-

richtungen in Lindenau anwesend war, hatte eine Anzeige nicht stattgefunden. Als er am Abend gegen 7 Uhr im Begriff war nach Leipzig zu gehen, um auch im Kreise seiner Bekannten für die Hinterlassenen zu sammeln, begegnete ihm der Zug. Nach Einsichtnahme des Leichenpasses erklärte er, wie sehr er bedauere, weder officiell noch privatim vorher in Kenntniß gesetzt worden zu sein, da er gerade in diesem Falle gern sich an der Feierlichkeit betheiliget haben würde; dem Begräbnis selbst wolle und könne er kein Hindernis in den Weg setzen. Wenn man den Gottesacker verschlossen und den Todtengräber nicht bereit zur Beerdigung fand, so kann dies nicht wundern, da auch diesem Nichts bekannt sein konnte. Wenn dann auf dem Gottesacker von einem Theil der Trauerbegleitung Drohungen und nicht wiederzugebende Reden ausgestoßen wurden, so giebt dies den besten Beweis von der wenig für eine feierliche Handlung geeigneten Stimmung und Jeder wird es im Interesse der Beerdigung selbst finden, daß diese am folgenden Tage in feierlicher Weise stattfand.

Sollte die Redaction jenes Blattes vielleicht sich veranlaßt fühlen, von diesem wahren Thatbestand Notiz zu nehmen, so würde sie wenigstens zeigen, daß sie bei ihrer Sorge für die Unterhaltung ihres Leserkreises doch auch die Ehre Anderer, wie es sich geziemt, zu respectiren weiß.

Oeffentliche Gerichtsung.

Leipzig, 1. Mai. In der heute unter dem Voritze des Herrn Gerichtsralhs Wichmann abgehaltenen Hauptverhandlung wurden der israelitische Handelsmann Jacob Sonnenseld aus Pösklau in Oberschlesien, 61 Jahre alt, und dessen Zuhälterin Renate verm. Schreiber aus Peisern in Ruffisch-Polen, 40 Jahre alt, wegen Verbindung zu gewerbmäßigem Stehlen zu beziehentlich drei Jahren und einem Monat und drei Jahren und sechs Monaten Zuchthausstrafe verurtheilt.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

am 28. April		am 29. April		am 28. April		am 29. April	
in	R°	in	R°	in	R°	in	R°
Brüssel . . .	+ 9,4	Rom	+ 10,8	Turin	+ 10,4	Wien	+ 6,0
Greenwich . .	+ 7,4	Turin	+ 10,4	Wien	+ 6,6	Moskau . . .	+ 1,0
Valencia . . .	+ 7,5	Paris	+ 8,2	Petersburg .	+ 1,8	Stockholm .	+ 2,6
Havre	+ 8,7	Strassburg .	+ 8,7	Stockholm .	+ 2,6	Kopenhagen .	+ 5,2
Paris	+ 8,2	Marseille . .	+ 10,9	Leipzig . . .	+ 6,2		+ 4,8
Strassburg .	+ 8,7	Madrid . . .	+ 11,5				
Marseille . .	+ 10,9	Aleante . . .	+ 16,2				
Madrid . . .	+ 11,5						
Aleante . . .	+ 16,2						

49. Am untergefügten Tage bei der Leipziger Producten-Börse

in Maß, wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Wispel), c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2/3 Kannen (d. i. gerade 8000 pKt. Eralles oder 100 Preuss. Quart) vorgerommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl, loco: 15 3/4 Bf.; p. Mai: ebenfalls 15 3/4 Bf.
 p. Septbr., Octbr.: 14 Bf.
 Leinöl, loco: 16 Bf.
 Rohöl, loco: 20 Bf.
 Weizen, 168 H., braun, loco: nach Dual. 5 1/12 — 5 7/24 Bf. u. bz., feine W. 5 1/6 Bf. Gd. [n. D. 61 — 63 1/2 Bf. u. bz., feine W. 62 Bf. Gd.]
 Roggen, 158 H., loco: n. D. 3 7/8 — 3 23/24 Bf. u. bz., 3 1/8 Bf. Gd. [n. D. 46 1/2 — 47 1/2 Bf. u. bz., 46 1/2 Bf. Gd.]; p. Mai, Juni: 47 1/2 Bf.; p. Septbr., Octbr.: 47 3/4 Bf. u. bz., 47 1/2 Bf. Gd.]
 Gerste, 138 H., loco: 3 1/24 Bf., n. D. 3 — 3 1/12 Bf. u. bz. [36 1/2 Bf., n. D. 36 — 37 Bf.]
 Hafer, 98 H., loco: 2 Bf.; n. D. 1 11/12 — 2 Bf. u. bz., 1 11/12 Bf. Gd. [24 Bf.; n. D. 23 — 24 Bf. u. bz., 23 Bf. Gd.]
 Erbsen, 178 H., loco: 4 Bf. [48 Bf.]
 Wicken, 178 H., loco: 3 1/6 Bf. [38 Bf.]
 Spiritus, loco: 15 Bf., 14 3/4 Bf., 14 1/12 u. 15 Bf. u. bz., 14 1/12 Bf. Gd.; p. Mai: 15 1/6 Bf.
 Leipzig, 2. Mai 1863.

Dr. jur. Bretschmann, Sect.

Haupt-Gewinne

5. Classe 63. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 2. Mai 1863

Numer.	Thaler.	bei Herrn
389	30000	bei Herrn W. Koch jun. in Jena.
672	5000	„ „ Franz Kind in Leipzig.
34195	5000	„ „ Theodor Zeidler in Niesä.
24832	1000	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
1707	1000	„ „ P. C. Plendner und Herrn J. F. Hard in Leipzig.

Numer.	Thaler.	bei Herrn
50071	1000	„ „ U. F. Schulze jun. in Leipzig.
13881	1000	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
22303	1000	„ „ J. F. Haensel in Bittau.
19226	1000	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
65240	1000	„ „ Carl Böttcher in Gera.
21003	1000	„ „ H. A. Konthaler in Dresden.
20092	1000	„ „ E. C. Jacumer in Zwickau.
25170	1000	„ „ H. A. Konthaler in Dresden.
22563	1000	„ „ A. Geneis in Dresden.
15873	1000	„ „ Franz Kind in Leipzig.
73369	1000	„ „ W. Koch jun. in Jena.
26156	1000	„ „ Theodor Zeidler in Niesä.
68348	1000	„ „ U. F. Schulze jun. in Leipzig.
40691	1000	„ „ G. Schwabe in Döbeln.
70334	1000	„ „ Franz Kind in Weimar, durch die Herren Kind, Runge u. Brenner in Leipzig.
26160	1000	„ „ Theodor Zeidler in Niesä.
27411	400	„ „ P. C. Plendner in Leipzig.
461	400	„ „ E. J. Trescher u. Co. in Dresden.
48452	400	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
57225	400	„ „ J. Chr. Schubert in Leipzig.
17893	400	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
7871	400	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
22880	400	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
53051	400	„ „ J. Chr. Schubert in Leipzig.
37469	400	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
19844	400	„ „ Franz Kind in Leipzig.
18465	400	„ „ A. Geneis in Dresden.
69252	400	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
63155	400	„ „ J. Chr. Schubert in Leipzig.
50336	400	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
14062	400	„ „ A. Thierfelder in Annaberg.
44039	400	„ „ E. G. Richter in Meissen.
32948	400	„ „ Bruno Sieder in Dresden.
962	400	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
21704	400	„ „ Bruno Sieder in Dresden.
61366	400	„ „ J. Chr. Schubert in Leipzig.
78420	400	„ „ J. C. Treffel in Gera.
1042	400	„ „ P. C. Plendner in Leipzig.
67296	400	„ „ F. A. Schröder in Plauen.
35003	400	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
39161	400	„ „ J. F. G. Lorenz in Freiberg.
59329	400	„ „ E. G. Richter in Meissen.
36391	400	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
17431	400	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
60557	400	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
5581	400	„ „ Theodor Zeidler in Niesä.
69536	400	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
36108	400	„ „ J. F. G. Lorenz in Freiberg.
16808	400	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
38578	200	„ „ H. A. Konthaler in Dresden.
13964	200	„ „ W. Koch jun. in Jena.
18275	200	„ „ J. F. Hard in Leipzig.
62759	200	„ „ Albert Runge in Dresden.
16372	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
71344	200	„ „ Besser u. Sohn in Freiberg, durch Herrn E. G. Richter in Meissen.
54940	200	„ „ Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
21936	200	„ „ G. Schwabe in Döbeln.
44117	200	„ „ E. C. Erdgel in Schleiz.
14634	200	„ „ G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
8604	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
16157	200	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
55072	200	„ „ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
52312	200	„ „ Herrn J. G. Brandt in Eisenach.
9639	200	„ „ P. C. Plendner in Leipzig.
16863	200	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
73238	200	„ „ J. F. G. Lorenz in Freiberg.
4340	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
78974	200	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
2953	200	„ „ F. Lommachsch in Altenburg.
59368	200	„ „ E. G. Richter in Meissen.
73467	200	„ „ A. Geneis in Dresden.
40885	200	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
30707	200	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
26694	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
54834	200	„ „ Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
30148	200	„ „ Theodor Zeidler in Niesä.
58437	200	„ „ Carl Böttcher in Gera.
29842	200	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
51518	200	„ „ J. F. G. Lorenz in Freiberg.
11596	200	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
33149	200	„ „ Franz Kind in Leipzig.
21674	200	„ „ G. E. Heydemann in Saugen.
14493	200	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
54994	200	„ „ Franz Kind in Leipzig, sonst Lübeck.
44975	200	„ „ J. F. Glien u. Co. in Bittau.
5550	200	„ „ Theodor Zeidler in Niesä.
70437	200	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
40751	200	„ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
33553	200	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
35085	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
66930	200	„ „ Reichel u. Scholze in Ebbau.
14071	200	„ „ A. Thierfelder in Annaberg.
12574	200	„ „ Bruno Sieder in Dresden.

Tageskalender.

Stadttheater.

Neu einstudirt:
Der Diamant des Geisterkönigs.
 Romisches Zauberstück mit Gesang und Tanz in drei Acten von
 Raimund. Musik von Drechsler.

Personen:

Longimanus, Geisterkönig	Herr Lüd.
Pamphilus, sein erster Kammerdiener	Herr Hempel.
Fee Apricosa	Fräul. Stein.
Fee Amarillis	Fräul. Schön.
Zauberer Porphoro	Herr Berther.
Zauberer Hareres	Herr Leprow.
Ein Feuergeist	Herr Gitt.
Zwei Druden	Fräul. Leprow.
Die Stimme des singenden Baumes	Fräul. Gichler.
Colophonius, Wächter des Zaubergartens	Fräul. Ernst.
Zephisos, ein Magier, als Geist	Herr Kühn.
Eduard, sein Sohn	Herr Saalbach.
Florian Waschblau, sein Diener	Herr Ullmenreich.
Mariane, Köchin	Herr von Fielitz.
Die Hoffnung	Fräul. Karg.
Kolibri, ein Genius	Fräul. Heller.
Der Frühling	Herrwig Meyer.
Der Sommer	Fräul. Huth.
Der Herbst	Herr Bischoff.
Der Winter	Herr Weber.
Ein Kellner	Herr Schreyer.
Ein Corporal	Herr Schilling.
Veritatus, Beherrscher der Insel der Wahrheit	Herr Bachy.
Modestina, seine Tochter	Herr Gjasche.
Aladin, sein erster Höfning	Fräul. Schulz.
Alis, } Gespielfinnen der Modestina	Herr Bachmann.
Amarilli, } Fräul. Mertens.	
Elisa, } Fräul. Hof.	
Linda, } Fräul. Spange.	
Amine, eine Engländerin	Fräul. Heuß.
Ein Herold	Fräul. Carlsen.
Ein Grieche. Eine Griechin. Nymphen am Zauberberge. Wache. Tra- banten. Amouretten. Genien. Feen. Druden. Zauberer. Heren. Furien. Erscheinungen.	Herr Jungmann.

Im 2. Act: Elfsentanz, ausgeführt von dem Corps de Ballet.
Gewöhnliche Preise.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] * 7. — 1. — * 5. 50. — 2. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: * 7. — 12. 15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — * 11. 5. — 1. 40. — 11. 8. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] * 5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15 (bis Glauchau). — 6. 30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — * (1 St. 20 M. Aufenthalt in Biesa) — 2. 30. — 6. 30.
Coburg etc.: * 11. 5. — 1. 40. (bis Reintgen).
Dessau: * 7. — 1. — * 5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — * 10. Nachts.
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — * 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — * 11. 8
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — * 11. 5. — * 11. 8. Nachts. — [Westl. Staatsbahn] * 5. 5. Nachs. — 12. 10. Nachm. — 3. 15. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof etc.: * 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 30. — 6. 35. (bis Altenb.)
Magdeburg: * 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen) — 10.
Meißen: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 30. Abds.
Selt und Gerab: 5. — 1. 40. — 7. 5. Abds.

(Die mit * bezeichneten sind Wochentage.)

63. Landes-Lotterie. Morgen Montag den 4. Mai Ziehung von
 2000 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.

Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; } Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Vorm. 8—12 U.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 4. bis mit 9. August 1862
 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
 unter Mitrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Archäologisches Museum (im Friederichsanum an der ersten Bürger-
 schule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/11—4 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Nachl. Kaufhalle, 8—6 Uhr
 Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der
 Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
Gew. Bildungs-Verein. Stutz Vormittag 10 Uhr Rechenstunde.

E. S. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Reumarkt, hohe Bild.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
 Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 M.
Atelier des Hof-Photographen A. Schaufuss, Hotel de Prusse.
 Visitenkarten in jeder gewünschten Größe.

Photographischer Salon von Gustav Poolzsch, Königstraße Nr. 11.
 Feine Portraits in jeder Größe, so wie praktischer Unterricht.
C. W. NIEDELS PHOTOGRAPHIE, Rosenthalgasse No. 5.
 Visitenkarten à Duzd. 3 Thlr.
Photogr. Atelier von E. H. Raumann, Bindmühlenstraße 48.
 Visitenkarten-Portraits elegant à Duzd. 2 Thlr.
J. A. Mistel, Grimma'sche Straße 16, Mauritianum, Gewölbe Nr. 1.
 Confection, Stickerei, Tapissere, Modewaaren-Manufactur.

Bekanntmachung.

Anfang März d. J. und sodann wieder in der Nacht vom 22.
 zum 23. d. M. hat man aus der Flur eines Hauses an dem
 Thomasgäßchen hier
 je eine leere Holzliste mit Deckel, ca. 2 Ellen lang und ca.
 1 Elle hoch und breit, die eine mit der Marke: St. No. 4631,
 die andere mit St. No. 5186 gezeichnet,
 entwendet, zugleich gelegentlich des letzteren Diebstahls den Versuch
 gemacht, eine gepackte Kiste in derselben Hausflur zu erbrehen.
 Hierauf bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns baldigst an-
 zuzeigen. — Leipzig, den 30. April 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Lauba, Act.

Edictal-Ladung.

Von dem unterzeichneten Gerichte ist zu dem Vermögen
 1) der hier unter der Firma Thomas, Schnide & Co.
 und Thomas & Schreiber bestehenden Handelsgesellschaften
 und resp. in Folge des von dem Königl. Appellationsgerichte
 hier ihm erteilten Auftrags, zu dem Privat-Vermögen der Theil-
 haber der unter 1 erwähnten Handelsgesellschaften, nämlich,
 2) des hiesigen Kaufmanns und Inhabers des unter der Firma
 Georg Schreiber hier bestehenden Agentur-Geschäftes
 Georg Schreiber,
 3) des in Rierisch verstorbenen Kaufmanns Ditomar Thomas
 und
 4) des Wachsfabrikanten und Hausbesizers Heinrich Carl
 Hermann Schnide in Plagwitz
 der Concursproceß eröffnet und
 ad 1) der 13. Juli 1863,
 ad 2) der 2. September 1863,
 ad 3) der 3. "
 ad 4) der 5. "
 als Liquidations-Termin anberaumt worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger
 der gedachten Handels-Gesellschaften und der genannten Gemein-
 schuldner, bei Strafe des Ausschlusses von dem bezüglichen Schulden-
 wesen und resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen
 Stand, hiermit geladen, an den erwähnten Tagen Vormittags
 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditions-Zimmer
 Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem
 Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Voll-
 macht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen von
 dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen, mit Beibringung
 der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden,
 auch unter Deduction der Priorität zu liquidiren, mit dem be-
 stellten Rechtsvertreter, welcher binnen anderweiter 6 Tage bei
 Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen
 und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei
 Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der
 Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu ver-
 fahren, mit der Quadruplik zu beschließen, hierauf
 den 3. November 1863

der Introlation der Acten und
 den 17. November 1863
 der Publication eines Präclusiv-Bescheids gewärtig zu sein, hier-
 nächst

ad 1) den 15. December 1863
 ad 2) den 16. "
 ad 3) den 17. "
 ad 4) den 18. "
 und
 Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je 5 M Strafe ander-
 weit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die
 Güte zu pflegen und womöglich einen Vergleich zu treffen, unter
 der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesen Terminen
 ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder
 Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlages nicht, oder nicht deutlich
 sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, dafern aber
 ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte.

den 18. Februar 1864
 der Publication von Locations-Erkennnissen sich zu gewärtigen.
 Auswärtige Liquidanten haben wegen Instinuation künftiger
 Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichts-
 barkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 M Strafe zu bestellen.
 Leipzig den 17. April 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
 Abtheilung III.
 Dr. Steche. Ublig.

Bekanntmachung

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
den 13. Juli 1863
das dem Schlossermeister Friedrich August Fiedler zugehörige,
am Neukirchhofe allhier gelegene Grundstück unter Nr. 2 der Straßen-
nummer und Nr. 453 des Grund- und Hypothekencodes für die
Stadt Leipzig, welches am 10. Juli 1862 auf 4400 Thaler ge-
würdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was
unter Vermeidung auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden
Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig am 23. April 1863.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
D. Steche. Ord.

Auction.

Am Freitag den 4. Mai e. und folg. Tag von Vormittag
9 Uhr ab versteigere ich in dem Hause Leipziger Straße Nr. 2 die
zum Nachlasse der verstorbenen Frau Kaufmann Riffert gehö-
rigen Mobilien, als: sehr gut gehaltene Mahagoni- und Birken-
Meubles, darunter 2 große Spiegel mit Spiegelschränken,
1 Servante, 2 Secretaire, Kleider- und Wäscheschränke, Bettstellen,
Kohlfässer, 2 Sophas u. c.; ferner Federbetten, Wäsche, Kleidungs-
stücke, f. Porzellan, Kupfergeschirr und verschied. Haus- und Wirth-
schaftsgeräth.
Halle, den 28. April 1863.

Carl, gerichtl. Auct.-Commissar und Taxator.

In Schönefeld soll ein neues Schulhaus mit 3 Schul-
zimmern und 3 Lehrerwohnungen gebaut werden und man beab-
sichtigt, sowohl a) die Mauer- als auch b) die Zimmerarbeit
im Wege der Submiffion zu vergeben. Unternehmungslustige
werden daher aufgefordert, die Pläne und Zeichnungen, nach denen
der Bau auszuführen ist, bei dem Gemeinde-Vorstande Carl
Fischer in Schönefeld einzusehen und Entwurf bei diesem oder
bei dem Unterzeichneten ihre Kostenanschläge bis zum 23. Mai
dieses Jahres einzureichen.

Die Localschulinspektion daselbst.
Frdw. Nothe, Diak. in Schönefeld.

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Illustrierter Katalog

der Londoner Industrie-Ausstellung von 1862.

Mit 860 Holzschnitten, circa 1100 Gegenstände darstellend.
Gr.-1. Geheftet 6 Thlr. 20 Ngr. Gebunden 8 Thlr. 10 Ngr.
(Auch in 10 Lieferungen zu 20 Ngr. zu beziehen.)

Dieses reich illustrierte Werk bildet ein treffliches Muster-
buch für die Industrie und das Kunsthandwerk,
das für jeden Industriellen einen dauernden Werth als Ver-
lagesammlung, Rathgeber und Nachschlagewerk der Bezugs-
quellen behalten wird; industrielle Kunstwerke aller Nationen
und aller einzelnen Zweige, soweit dieselben überhaupt zur
Abbildung geeignet (wie Juwelier-, Gold- und Silberarbeiten,
Eisen-, Bronze-, Marmor-, Glas-, Porzellan- und Thonwaren,
Webereien verschiedener Art, Spitzen, Möbel, Schnitzereien,
Uhren, Wagen u. s. w.), sind in diesem Werk dargestellt. Aber
auch für das grössere Publicum ist dasselbe als ein Pracht-
werk, ein Salonbuch, welches neben der Unterhaltung für das
Auge auch geistige Anregung gewährt, zu empfehlen. Der bei-
gegebene Text, aus der Feder des Dr. W. Hamm in Leipzig,
trägt nicht wenig zur Erhöhung des Interesses bei.

Ursprünglich sollte das Werk auf einen Band von 8-10
Lieferungen beschränkt bleiben. Der Verlagshandlung sind in-
dessen die vielseitigsten Aufforderungen zu einer Weiterführung
des Unternehmens zugekommen und es liegt ihr auch noch
eine so grosse Menge des werthvollsten Materials vor, dass
dieselbe sich entschlossen hat, im genauen Anschluss an das
Vorliegende noch einen zweiten Band erscheinen zu lassen,
welcher ebenfalls eine reiche Auswahl von bildlichen Dar-
stellungen derjenigen Erzeugnisse der Kunst und Gewerbe-
industrie bringen wird, die sich unter den Schätzen der Aus-
stellung auszeichneten. Dieser zweite Band wird gleichfalls in
8-10 Lieferungen zu dem Preise von je 20 Ngr. erscheinen
und die erste Lieferung wird in aller Kürze ausgegeben werden.

Der erste Band ist durch alle Buchhandlungen
zu erhalten, Prospekte über das Werk gratis;
Subscriptionen auf den zweiten Band werden
schon jetzt angenommen.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction erneuert hiermit die Bekanntmachung, daß bei der

Lotterie-Darlehenskasse zu Leipzig

gegen Verpfändung von sichern Staats- und sonstigen öffentlichen Wertpapieren jederzeit größere und kleinere Darlehne zu billigem
Zinssatze zu erhalten sind.

Das Geschäftslocal ist Johannisgasse im Lotterie-Gebäude, woselbst auch über die näheren Bedingungen bereitwilligst Auskunft
erteilt wird.

Leipzig, den 25. April 1863.

Die Königliche Lotterie-Direction,

in Verwaltung der Lotterie-Darlehenskasse.
Ludwig Müller.

Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Verein.

Als eine sichere Capitalanlage empfehlen wir die Prioritäten unseres Vereins, und wenden uns mit der Aufforderung zur Be-
theiligung vorzugsweise an unsere Actionäre, in deren größtem Interesse es liegt, den noch unverkauften Theil der Prioritäten zu
verwerthen, damit wir mit der Abteufung des zweiten Schachtes sobald als möglich beginnen können.

Unsere 5%igen Prioritäten im Gesamtbetrage von 150,000 Thaler, gesichert durch erste und alleinige Hypothek an unser ge-
samtes ober- und unterirdisches Besitztum, welches für hauptsächlich aus folgenden Conto's besteht, als:

Einkaufsconto	Thlr. 27,500.
Maschinen lt. Inventur	= 42,500.
Lagergebäude	= 20,000.
Inventarien lt. Inventur	= 9,000.
Kohlenflözungsgelder und Aquisitionsconto	= 107,000.
Geld-Conto	= 4,000.
Schachtbauconto	= 83,000.

genießen demnach eine mehr als doppelte Sicherheit.
Wir verweisen zur Aufmunterung auf den am 24. März d. J. herausgegebenen Geschäftsbericht, aus welchem hervorzuheben ist,
daß die gesammelten Kohlenflözungsgelder für 1035 Schefel Oberfläche baar bezahlt sind und daß schon eine jährliche Förderung auf
einem Schachte von ca. 400,000 Schefel (Juni 1862 bis dahin 1863) eine Actiendividende von 4% ergeben wird.

Die Allgemeinen Deutsche Credit-Anstalt,
die Banquiers Herren Schirmer & Schlick,

Bernhard Trinius & Comp. in Leipzig,

so wie Banquier Herr Albert Kuntze in Dresden werden den Verkauf der Prioritäten vermitteln,
Geschäfts-Berichte liegen an vorgenannten Stellen zur Empfangnahme bereit.

Directorium des Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Vereins.

Deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.

Herr Kaufmann Friedrich August Tätzner dahier

ist der ihm übertragenen Special-Agentur obiger Gesellschaft wiederum enthoben worden.
Leipzig, am 2. Mai 1863.

Die General-Agentur.

Gustav Harkort.

Stadt- und Landbote

für Leipzig und
Umgegend.

Anzeigen à 1 \mathcal{R} pr. Spaltzeile finden bis Montag
Abend Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6-8.

Ich habe nach Einsicht des neuen Civilgesetzbuches meine als Manuscript gedruckten Miethecontract-Schema's bereits einigen Ergänzungen unterstellt. Da erstere nach mündlichem und schriftlichem Abverlangen aus meiner Expedition mannichfach hier und auswärts (Dresden, Chemnitz, Zittau) bei Abschlüssen benutzt zu werden scheinen, so bemerke ich Inhabern seitheriger unausgefüllter Contracte, daß der Umtausch gegen neue, so gewünscht, offen steht.

Dr. jur. Schmutz,
Lauchaer Straße 8.

Unterricht im Französischen und Englischen
Barfussgässchen 2, 3 Treppen. Sprechst. 12-3 Uhr.

Das Putz- u. Modewaaren-Geschäft von J. H. Fischer

befindet sich von heute an wieder Reichstraße Nr. 11 im
Gewölbe und empfiehlt geschmackvoll gearbeitete Damen- und
Kinderhüte, Saarcouffuren, Neze u. s. w.

Mein Geschäftslocal ist jetzt in Burgstraße Nr. 20, Thü-
ringer Hof 2 Treppen vorn heraus. F. Mehlau.

Meine Wohnung ist von heute an
Elsterstraße Nr. 43.

August Biel.

Dr. Ernst, Special-Arzt für Bandwurm-Kranke, ist
täglich von 12 bis 2 Uhr in seiner Wohnung,
Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, zu sprechen.

Eröffnung der Volkencur-Anstalt und des Gasthauses zur Fränkischen Schweiz in Muggendorf.

Täglich zweimalige directe Postverbindung von der Eisenbahnstation Forchheim nach Muggendorf.
Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der prakt. Arzt Herr Dr. Mohr und der ergebenst Unterzeichnete.

Im April 1863.

George Hart, Curhausbesitzer.

Schwimm-Anstalt.

Die Schwimm-Anstalt ist von heute an eröffnet. Herr Heinrich Bullert hat die Ober-Aufsicht übernommen.
Leipzig, 1. Mai 1863.

Apotheker L. A. Neubert.

Für die Herren Kaufleute und Fabrikanten,

welche in Geschäftsverbindung mit der Wallachei sich bereits befinden oder noch zu treten gedenken, bringe ich hiermit zur Anzeige, daß ich mich in Bukarest mit Genehmigung der kaiserlichen Rumänischen Regierung als Advocat niedergelassen habe und ersuche dieselben hiermit sich vorkommenden Falles wegen Eincastrung von Wechseln, Führung von Prozessen und Auskunftsertheilung über die hiesigen commerciellen Verhältnisse im Allgemeinen, so wie über die speciellen Verhältnisse einzelner Geschäftsleute gütigst an mich wenden zu wollen. Da ich vom September 1858 an über 3 Jahre hieselbst Kanzler des Preussischen General-Consulats gewesen und während dieser Zeit im Jahre 1860 das General-Consulat 8 Monate lang selbstständig verwaltet habe, so bin ich sowohl mit den Landesgesetzen als auch mit den Verhältnissen des hiesigen Plazes vollkommen vertraut und deshalb im Stande die Interessen meiner Herrn Mandanten aufs beste fördern zu können.

Bukarest, den 17. April 1863.

Siber,

R. Preussischer Gerichts-Assessor und General-Consulats-Kanzler u. D.

C. A. Zickmantel, Zimmermeister,

Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 n,

empfehlen sich für Leipzig und Umgegend zur Anfertigung von Bauplänen, so wie zur Uebernahme ganzer Bauten, insbesondere zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und versichert bei solider Arbeit möglichst billige Preise.

Local-Veränderung.

Die Buchdruckerei von A. Th. Engelhardt

befindet sich jetzt

Lindenstrasse No. 2.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publicum ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage große Fleischergasse Nr. 25 eine
Barbier- und Haarschneide-Stube
eröffnet habe.

Indem ich nun ein werthes Publicum freundlichst ersuche, mich recht häufig mit seinem Besuche zu erfreuen, versichere ich, daß ich bemüht sein werde, das mir geschenkte Vertrauen durch flotte und aufmerksame Bedienung zu rechtfertigen.

Achtungsvoll

August Mederacke, gen. Schulze.

Gehör- u. Sprachkranken,

so wie den an Ohr-Rausen, Säusen, Rauschen, Singen und dgl. Leidenden, wird

Medicinalrath Dr. Schmalz aus Dresden, vom 5. bis 8. Mai, Dienstag bis Freitag in Leipzig Rath erteilen: **Hotel de Brusse, 10-2 Uhr.**

Künstliche Zähne werden eingesetzt und dergl. Reparaturen schnell gefertigt. **C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 32.**

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweiß und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgleichen verkaufe ich Herrenhüte den neuen gleich zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an **Frankfurter Str. 66, 1 Tr. Gang 2. Thür. Gr. Fr. Hansner.**

Aufträge auf Dresdner Feuerwerk vorzüglicher Güte und unter Gewährung ansehnlichen Rabatts werden angenommen bei **L. Vogt, Barfußmühle in Leipzig. Preiscurante stehen zur Verfügung.**

Wäsche aller Art wird geplättet
Reichstraße Nr. 5, Hof 2 Treppen.

Neuschateller 10 Francs-Loose, Ziehung 1. Mai,
Mailänder 45 Lire-Loose, Ziehung 1. Juli, sind zu haben bei

S. Fränkel sen.

Rob Laffecteur von Dr. Girardeau de Saint-Gervais in Paris empfiehlt in Originalflaschen die **Engel-Apotheke am Markt.**

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz.
Bayer's Seil- u. Wundpflaster in Schachteln à 2 %.
Santner's Sübneraugenpflaster 1 Stück 1 %, 1 Dgd. 10 %.

Salomonis-Apotheke.

Das neueste, beste und ganz unschädliche

Echt Englische

Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond

von **J. T. Shaylor in London.**

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung ungemein leicht. Preis per Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleiniges Hauptdepot bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

Schweizer Gehör-Liquor, ein bereits vielfach bewährtes Mittel gegen Schwerhörigkeit, empfiehlt nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung von **Dr. Raudnitz in Wien**
die **Engel-Apotheke.**



Theaterperspective, Fernrohre, Mikroskope, Lorgnetten, Pince-Nez, Brillen, Barometer, Thermometer, Reizzeuge, Goldwaagen, u. u. empfiehlt zu billigen aber festen Preisen das optisch-oculistische Institut von

O. S. Nieder,

Kaufhalle am Markt, Durchgang Schwölbe Nr. 27.

Von Paris zurückgekehrt empfehle ich zur bevorstehenden Saison mein reichhaltiges Lager von

Hüten, Hauben und Coiffuren

und verweise namentlich auf ein großes Assortiment von eleganten

Mänteln, Mantillen

und **Pariser Corsets** zu den billigsten Preisen.

Emma Marwedel.

Heinrich Dietz, Lackfabrikant,
Wohnung Burgstraße 4, empfiehlt seine Fabrikate zu billigen Preisen.

Neuheiten

in angefangenen und fertigen Cannevas-Stickereien in größter Auswahl, so wie neueste Stickmuster zum Verleihen empfiehlt

Clemens Jäckel,

Tapissier-Manufactur,
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.



Pariser Herrenhüte

von **Laville, Petit & Crispin**, engl. und französische Façon mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen; **Sommerhüte**, Façons: Carignan, Lincoln, Romaine, Tannhäuser u. Wales; **Stroh-**

hüte in allen Qualitäten und modernste englische Mützen empfiehlt

Theodor Pätzmann,
Neumarkt, an der Promenade.

Feine neusilberne Löffel,

welche kaum bemerkbare Fehler haben, verkauft bedeutend unter den Fabrikpreisen

E. M. Austrich

aus Berlin,

Markt, ältere neue Reihe, am Mittelgang.

Die rühmlichst bekannten Arme- und Modell-Messmesser werden ebenfalls empfohlen.

Carl Heidsieck

aus Blefeld

empfehlte seine Leinwand in jeder Breite, Tischzeuge, Handtücher, Servietten und Taschentücher so wie sein Lager von

Herren- und Damen-Wäsche

in allen Façons, welche jedoch auch nach jedem Maß rasch unter Garantie des Gutsigens gefertigt werden können.

Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen

von: Nesterleinen, Nester-Senden in Herren- und Damen-Wäsche so wie Tischgedecke.

Stand: **Kleine Fleischergasse 21.**

Handschuhe,

Wiener, Prager und Ungarische Patent-Handschuhe von 10-20 % à Paar, Sommer-Handschuhe von 2 1/2 bis 10 % à Paar empfiehlt

Joseph Fleischer aus Erfurt.

Stand: vom Augusteum heraus im Mittel-Durchgang bei der ersten Laterne, auch kenntlich an der Firma.

Corsetts für Damen

in neuesten Façons, vorzüglich gut sitzend, **Hofhaarröcke**, ganz was Neues, **Stahlröcke**, **Rotröcke** empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner

aus Berlin.

Stand:

Thomasgässchen Nr. 3.



Billig! Billig!

Die neuesten und feinsten En-tout-ous, Regenschirme, Knider u. Marquisen zu auffallend billigen Preisen Markt, Gebäude der dritten neuen Glasreihe, den Rathhausbühnen vis à vis.

Aus der Schrift

M. Anderson & Son in Belfast

empfehle ich

Patent-Asphalt-Dach-Filz,

ein leichtes, dauerhaftes und wohlfeiles Dachbedeckungs-Material von vorzüglicher Qualität, lt. **Bekanntmachung des Obern Ministerium des Innern, datirt vom 9. August 1862**, als Surrogat harter Dachung für das Königreich Sachsen anerkannt, und diene ich gern auf Verlangen mit Proben, Preis und Information.

Leipzig.

Julius Meissner,

Universitätsstraße Nr. 4.

S. Buchhold's Wwe.

Mein Lager von

**Frühjahrs-Mänteln und Paletots,
Mantillen, Kinder-Mänteln,
Cachemire, Tüchern, fertigen Roben u. s. w.**

befindet sich **nur****1. Etage**

**Reichsstrasse 55, Ecke der Grimma'schen Strasse,
Selliers Hof 1. Etage.**

**Gartenmöbel****in Guss- und Schmiedeeisen.**

Reichstes Sortiment geschmackvoller Muster.
Solide Ausführung. Niedrige Preise.

Ausstellung meines gegen fünfzig Nummern zählenden Mustersortiments im Glashofe:
20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Carl Schmidt.**Victoria-Wiege-Stühle**

elegant, solid, bequem,

Französische Promenadenbänke

empfeht

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Mellerscher**patentirter Eis-Apparat,**

vermittelt welchem man in einer halben Stunde ca. 50 Pfund schönes und
reines Eis ohne alle Mühe anfertigen kann.

Das Pfund Eis kostet 2 & 3 Pfennige und kann an jedem beliebigen Orte angefertigt werden.

Preis pr. Maschine Thlr. 60.

Nähere Auskunft erteilt **L. E. du Fallais** aus Köln, bei portofreier Anfrage, oder auch in Leipzig, Perlestrasse 40
bei Herrn **Herm. Voigt** bis zum 6. Mai Morgens zwischen 7 & 9 Uhr.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1863.

Friedr. Eduard Schneider,

sonst Joh. Benj. Böttcher,

Hainstrasse No. 2340 in Leipzig,

empfeht sein vollständig assortirtes Lager von Englischen, Französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberg und andern kurzen Waaren zu den billigsten Preisen als:

Alle Arten Bronze-Beschläge, Rosetten, Schlüsselschilder, Meubles- und Gardinen-Verzierungen, Glocken, Wandhaken, Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polsternagel, Tisch- und Bettrollen, Reisszeuge, Messer, Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren, Lichtputzen, Compositions-Löffel, Leuchter, Einseitgewichte, Mörser, Schlittenschellen, Schnallen, Geschirrosetten u. dergl., so wie engl. Feilen, Hobeisen, Vorlegeschlösser, Bänder, Schabriege und viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Steyrische Fatterklingen, Sensen, Sichel und Schraubscherer. Wiener Bimstein, Kalk in Flaschen. Instrumentkapseln, Stegstifte, Clavieraiten und verschiedene Gegenstände für Instrumentbauer. Stiefeisen, Stifte, Schrauben, alle Arten Baunagel und jede Grösse von Schraubstöcken, Ambösen, Sperrhörner, Waagebalken und Passauer Schmelztiegel. Alle Sorten engl. Stahl, Argentan, Blech und Draht von:

Herren **Geitner & Comp.** in **Schneeberg** und das
Commissions-Lager der Sächsischen Messinghandlung in **Niederauerbach.**

M. S. Bernau aus Berlin und Paris

während der Messe: **Markt, Bühnengewölbe Nr. 30,**

empfeht beim Schluß der Messe sein Lager zu Fabrikpreisen, bei Einkäufen über 5 Thlr. noch extra 4% Rabatt.

Schwarze Spitzen-Mantillen und Tücher à 3, 4, 5, 6-8 Thlr.

Morgenhauben mit und ohne Band à 10, 15, 20 Ngr.

Echte Batist-Taschentücher pro 1/2 Dgd. 1 1/2-2 und 3 Tble.

Chibet-Blousen, gestickte Unterröcke, Taschentücher, Kragen und Aermel, Fichus, Guipure-Vellerinen, Aermel, gestickte Roben, sämmtlich zu sehr billigen Engros-Preisen.

Eine Partie echter Brüsseler Spitzen und Volants bedeutend unter dem Kosten-Preise zum Ausverkauf.

Crinolinen.

Muster-Lager in allen der Mode entsprechenden
neuesten Façons.

Winckler & Co. aus Buchholz,

Grimma'sche Straße 81, 1. Etage.

Permanentes Lager in **Leipzig** bei Herrn **F. W. Munckolt.**

Ausverkauf

einer vollständigen Pariser Muster-Ausstellung.

Louis Brandus Nachfolger aus Paris.

Zur Messe **Petersstrasse No. 16, 1. Etage.**

Richard Appuhn,

Leipzig, Neumarkt, Auerbachs Hof Nr. 7, 1. Etage.

von Bronzefarben, Mattmetall, Blattgold, Blattsilber und Aluminium

aus der Königl. Bayer. privil. Fabrik von **J. Brandus jun.** in Würth.

Während der ganzen Messe zu Fabrikpreisen
En gros et en detail-Verkauf
 meiner rühmlichst bekannten
Metall-Schreibfedern,



die bis jetzt unerreicht in Qualität und Reellität dastehen und wegen ihrer Weichheit und Elasticität allseitige Anerkennung finden.



Darunter als Neuheiten:

- Perrys Office pens**, höchst elastisch und schön schreibend.
- Mercantile Federn**, für die Herren Kaufleute besonders empfehlenswerth.
- Philadelphia Patent** mit schräger Spitze zum Schnell- u. Schönschreiben.
- Classical-Federn** in verschiedenen Abspitzungen.
- California pens und Golded pens**, die nicht rosten und unverwüsthlich auf alle Papiere.



Federhalter

in grossartigster Auswahl zu allen Preisen, darunter die neuerfundenen patentirten Perrys Schulhalter, den Kindern einen Leitfaden zu geben, die Feder richtig zu halten.

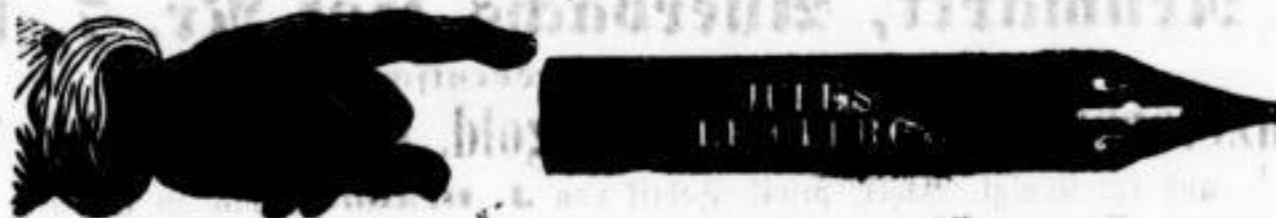
Probeschachteln

mit 45 verschiedenen Sorten von Federn werden à Stück 5 Ngr. abgegeben.

Jules Le Clerc

aus London und Berlin,

No. 46. Auerbachs Hof, Gewölbe No. 46.



Um die Rückfracht zu ersparen,

werden eine große Partie

✱ En-tout-cas, Entredeux und Regenschirme ✱

zum Fabrikpreise verkauft

Markt No. 9, dicht neben der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio.

NO. 3

Extrafine Glacehandschuhe,
Elastische Hosenträger,
Französische Sammschuhe,
Elegante Albums,
Billige Kinderschurzelle,
Preiswürdige Stöcke,
Angenehme Cigarren

empfiehlt billigt

3, Reichsstraße 3.

Joh. Aug. Heber.

Von Interesse für Reich und Arm.

Grosser Uhren-Ausverkauf

der neuesten, besten und vorzüglichsten Uhren

gegenüber dem **Café national** am Markt.

Nachdem der Engros-Verkauf beendet, wird, um das Lager womöglich zu räumen, noch ein

dreitägiger Ausverkauf

abgehalten und zu nachstehenden, aber festen Preisen unter Garantie verkauft:

das Stück kleine Zimmer-Uhr von 18 Gr. an,

= = Dual-, Bieredrahmen und geschnittes Gehäuse, von 1 Thlr. 10 Gr. an,

= = Federzug-Uhren (Standuhrwerk), als Tableaux, Baroque und Goldrahmen u. von 4 1/2 Thlr. an,

= = Regulator mit Schlägen, 8 Tage gehend, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten von 15 Thlr. an.

Jede Uhr ist regulirt und geht ohne alle weitere Nachhilfe.

Alle Uhren werden an Zahlung genommen nur gegenüber dem **Café national** am Markt bei **J. Würthner** aus dem Schwarzwald und Berlin.

Im Ausverkauf

12 Petersstrasse erste Etage

sollen die Restbestände in **Rock-, Hosen- u. Mäntelstoffen** zu wahrhaften Spottpreisen ausverkauft werden, und zwar:

10/4 breite Buchstin in den modernsten Mustern die ganze Hofe von 1 fl 25 kr an

10/4 breite Buchstin zu Röcken und ganzen Anzügen die lange Elle von 25 kr an

10/4 breite gute halbwollene Stoffe zu Kutten u. Anzügen do. von 12 1/2 kr an.

Ueberhaupt Alles zu spottbilligen Preisen.

Eine Partie Reste sollen spottbillig weggegeben werden.

12 Petersstrasse 12.

Eine Partie seidene En-tout-cas

sollen à Stück 1 fl 5 kr und à Stück 1 fl 10 kr verkauft werden

Markt, Ecke der 7. Reihe,
der Engel-Apothek gegenüber.



Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt **Leinen-Taschentücher**, fertige **Herrn- und Damenhemden**, **Hemden-Einsätze** und **Kragen** zu ermäßigten Preisen. — **Hemden nach Maß** werden unter Garantie des **Gutstehens** eiligst angefertigt.

Stand **grosse Fleischergasse Nr. 1**, neben Stadt Frankfurt.

Für Herren

empfiehlt prachtvolle Stoffe zu **Sommer-Röcken**, **Ueberziehern**, **Hosen** und **Westen** in **Modifarben**, wie auch eine große Auswahl in **schwarzen Tüchern**, **Buchstin**, **Croisé**, **Tricot**, so wie Stoffe für **Damen-Mäntel**, **Knaben-Anzüge** u. in großer Auswahl, alles zu festen Preisen. **Hainstraße Nr. 5**, 1 1/2 Treppe. **Steger**, Goldarbeiter.

Schöne Pariser Naser- und schlichte Nußbaum-Fourniere

werden billig verkauft im städtischen Lagerhof Nr. 4 von **J. G. Schaefer** aus Mainz.

Billiger Meubles-Verkauf in Nußbaum, Mahagoni und Birke.

Die elegantesten **Nußbaum-Meubles**, desgleichen die allernuesten **Mahagoni-Meublements** werden zu ganz billigen Preisen jetzt wieder verkauft in

F. A. Bergers Meubles-Lager und Spiegel-Fabrik, Petersstraße 42.

Ausverkauf von Damen-Garderobe

wegen Aufgabe des Geschäfts

Grimma'sche Straße, Café français 1 Treppe.

Von Schweinsledernen Hand- und Reisekoffern

ist eine zweite und letzte Sendung eingetroffen bei

A. H. Meistor, Markt 12. Reihe Nr. 178.

Anton Lindemann, Juwelier u. Goldarbeiter,

Neumarkt 36.
empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren.
Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Schwarzwälder Uhren.



Eine große Partie Schwarz-
wälder Wand- und Stand-
Uhren in verschiedenen Sorten
werden zu billigen, aber festen
Fabrikpreisen
listenweise abgegeben von



Gottlieb Jäger Söhne,

Zur Messe Nicolaisstraße 7 zur Stadt Hamburg.

Engros-Lager

von

Photographie - Album

eigener Fabrik

von

Carl Grashof

Berlin
Adlerstraße 7.

Zur Messe in Leipzig
Petersstraße 37.

Brüssler Strohhüte,

Havanna und grisperle Basthüte

empfiehlt en gros et en détail

Samuel Pfugradt

Zulaer Dosen, Feuerzeuge, Cigarren-Stuis sind
zu haben bei S. Fränkel sen.

Gänzlicher Ausverkauf.

Eigengenähte fertige Senden sollen in dieser Messe
verkauft werden und bei Erhöhung der Waare verkaufe ich noch
unter den früheren aber festen billigen Preisen. Mein Stand ist vor
Herrn Obßweins Kaffeehaus in der Bude auf dem Brühl.
M. Königsberg.

Billig immer noch zum alten Preis verkauft!

Englische Sommer-Lüstre Elle 6—8 π , Mix-Lüstre 5—6 π ,
Doppel-Lüstre 4—6 π , rein wollene Umschlagelücher von 3 $\frac{1}{2}$ π ,
Umschlagelücher von 1 π , schwarzen Tasset Elle 2 $\frac{1}{2}$ π , seidene
Westen und Halstücher von 27 $\frac{1}{2}$ π , weiße Taschentücher Stück
4 π . Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage links.

Wasserglas,

unentbehrlich für jede Haushaltung, zu gebrauchen: zum Waschen,
zum Anstrich der Häuser, gegen die Wanzen, als Kitt auf Glas
und Porzellan u., empfiehlt à ℓ . 2 $\frac{1}{2}$ π nebst Gebrauch-
anweisung

Jullus Klessling, Dresdner Str. Nr. 7.

1 Kiesel 4 Mgr., 2 Kiesel 7 $\frac{1}{2}$ Mgr.

vorzüglich gute Waschseife empfiehlt

H. Meltzer.

Rochrohr, feines dünnes Stuhrohr empfiehlt

H. Meltzer.

Lack- und Anstreichpinsel, Strichzieher

billig empfohlen von

H. Meltzer.

Zu verkaufen sind eine Partie Damenstifletten Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Ein Rittergut

von 600 Morgen Acker, 85 M. Wiesen, 80 M. Laubholz, und
20 M. Torf, nahe Breslau, von da 3mal täglich in $\frac{1}{4}$ Stunden
erreichbar. Der Boden ist eben und sehr fruchtbar, der Absatz
leicht, soll für den festen Preis von 49,000 π ohne Agentenein-
mischung bei leichten Zahlungsbedingungen verkauft werden. —
Näheres durch Helmsen senior in preuß. Endersdorf bei Biegen-
hals in Schlesien.

Ein gut rentirendes Hausgrundstück
an der Hospitalstraße hier selbst ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Adv. Alfred Schmal, Brühl Nr. 16.

Ein herrschaftliches Landhaus mit Stallung, Wagenremise und
schönen Garten, Areal ca. 7000 ℓ , $\frac{1}{2}$ Stunde von hier,
soll für den festen Preis von 4200 π mit geringer Anzahlung
verkauft werden. Alles Nähere durch Herzog, Neum. 42, Hof 2 Tr.

Bauplatz-Verkauf.

Ein schöner Lage der waldigen Vorstadt gelegen, im Ganzen
oder auch getheilt. — Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15 beim
Besitzer des Hauses.

Ein schöner gesperrter Abonnementplatz der ersten Gallerie ist
zu vergeben. Gefällige Anfragen werden durch die Expedition ds.
Blattes unter Chiffre A. H. II 50. erbeten.

Briefmarken sind heute Sonntag sehr billig in seltener Auswahl zu haben um zu räumen

große Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe links 4 Treppen.

Pianoforte

sind mit Garantie billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse 15.

Ein Pianoforte ist wegzugshalber billig zu verkaufen
neue Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein gut gehaltener Mahagoni-Flügel neuester Bauart soll für
den Preis v. 150 π verkauft werden Königsplatz 18, 2. Hof 2 Tr. 1.

Ein ausgezeichnetes schrägsaitiges Pianino (3chörig) ist mit
Garantie billig zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, links 2 Tr.

Ein Wiener Flügel für 18 Thlr., sehr gut erhalten, ist zu verkaufen

Wintergartenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Ein gut gehaltenes Pianoforte und ein dgl. Mahag.-Stuhflügel
sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein Pianoforte (Irmler) steht zu verkaufen und gesucht wird
eins von 6 $\frac{1}{4}$ —6 $\frac{1}{2}$ Octaven Erdmannstr. 2, Hof parterre links.

Goldne u. silberne Herren- u. Damenuhren

unter Garantie,

massivgoldene Uhr-
ketten, Armbänder,

Brochen, Boutons, Me-
dallions, Ringe aller Art
in großer Auswahl und
zu billigsten Preisen
bei



Rost & Schultze,

Brühl 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

Vorbau!

fast noch neu, sowie ein zweithür. Kleidersecretair steht zu verkaufen
bei D. Bremer & Comp., Schützenstraße Nr. 3.

Polirte Bettstellen

in Mahagoni, Nußbaum-, Kirschbaum- und Eichenholz empfiehlt
zu billigen Preisen A. Haesselbarth, Tischlermeister,
gr. Windmühlengasse Nr. 1.

Zu verkaufen steht ein Großvaterstuhl und ein Kinderstühl-
chen Neufirchhof Nr. 7.

Ein Paar gut erhaltene Omnibusgeschirre
sind billig zu verkaufen beim Sattlermeister Mühlhausen,
Berberstraße Nr. 16.

Wagenverkauf.

Ein halbbedeckter Wagen, wenig gebraucht, so gut als neu, leicht
und elegant, desgl. 1 leichter ganz bedeckter (Droschke) in gutem
Stand stehen zu verkaufen Windmühlengasse 11, goldne Waage.

Ein brauner Wallach,

Reit- und Wagenpferd, $\frac{13}{4}$ hoch, 6 Jahr alt, launfromm und
dabei flott, steht heute zum Verkauf im
Thüringer Hof (Burgstraße).

Ein sehr elegantes Pferd,
ostpreussischer Race, ein- u. zweispännig zu fahren,
complet geritten, 6 Jahr alt, steht zu verkaufen im
Kurprinz. Näheres zu erfragen daselbst im Stall Nr. 26.

Zum Auspflanzen in Gärten

empfehlen Unterzeichnete einem geehrten Publicum eine große Auswahl blühender und Blattpflanzen, darunter die schöne Aralia papirifera (chinesische Papierstaube) bis zu 6 Fuß Höhe, extra schöne Levkojenpflanzen, Aftern, Balsaminen, Dianthus Heddewigii (Hedwigsnelle), extra schöne Rhododendron mit vielen Blüten, veredelte Rosen in Töpfen 175 Sorten, niedrig und bis 5 Fuß hoch, u. s. w. zu den billigsten Preisen.

C. G. Martin & F. Mosenthin jun.,

Kunst- und Handelsgärtner, Berliner Straße Nr. 4.

Zu verkaufen stehen zwei fette Landschweine
Möckern Nr. 40.

Zu verkaufen ist ein 1/2 Jahr alter Pudel, sehr gelehrt,
Reudnitz, Kuchengartengasse 132 parterre.

Zu verkaufen ist billig eine schön schlagende Nachtigall
Wiesenstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu verkaufen 2 gut schlagende Sprosser und Plattmönch
billig Hainstraße Nr. 25, quervor 2 Treppen.

Verbenen

in den brillantesten Sorten in sehr großer Auswahl, darunter die
neuesten aurifolblättrigen à Duzend 15 $\%$ empfiehlt
F. Mönch, Kunst- u. Handelsgärtner, Karolinenstr. 22.

Für den Garten

empfehlen sehr gute Levkojenpflanzen à Schock 3 $\%$, Aftern, als:
Paeonien-, Chrysanthemum-, Bouquet-, Imbriqué-, Kugel- und
Zwerg-Aftern à Schock 2 1/2 $\%$, Sommerblumenzpflanzen in sehr
großer Auswahl à Schock 2 1/2 $\%$, engl. großblumige Stiefmütter-
chen à Dsd. 4 $\%$, perennirende Stauden in 80 der besten Sorten
à Stück 1 $\%$ bis 2 1/2 $\%$, schottische Pinksnelken à Dsd. 7 1/2 $\%$,
Georginen in den neuesten Sorten à Stück 2 1/2 $\%$, Erntkränen
zum Auspflanzen à Stück 5 $\%$, 7 1/2 $\%$, div. Gruppenpflanzen,
Blattpflanzen, Schlingpflanzen u. s. w.

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner.

Karolinenstraße Nr. 22, nahe dem bayerischen Bahnhof.

Blumenfreunden

zur gefälligen Nachricht, daß meine reichhaltigste Sammlung
großblumiger „Sunter“ Aurikel
in Flor stehen. Vorzüglich blühende Pflanzen erlasse ich das
Duzend von 1 Thlr. an, einzelne ausgezeichnete Exemplare das
Stück von 5 Rgr. bis zu 3 Thlr., ferner auch Nelkensenter in
großer Auswahl, diverse perennirende Staudengewächse und Au-
beres mehr empfiehlt

Joseph Kral,

Kunst- und Handelsgärtner in Leipzig, Kochs Hof.
Gärtnerei in Stötteritz Nr. 153.

Sommer-Levkojen-Pflanzen,

gesund und kräftig, in den reinsten Farben und stark ins Gefällte
fallend, aus Arnstädter Samen sind pr. Schock mit 3 $\%$ noch zu
haben in der Kunst- und Handelsgärtnerei von

G. A. Nobland, Hospitalstraße Nr. 3b.

Zu verkaufen sind 50,000 Mauer-, 50,000 approbirtes sal-
peterfreie Bausteine à 1000 13 $\%$. Zu erfragen bei Restaurateur
Göbwein am Waageplatz.

Ambalema- und Cuba-Cigarren

in ausgesucht schöner ganz vorzüglich feiner Qualität, 25 Stück
6 1/2 $\%$, 7 1/2 $\%$, 8-15 $\%$, so wie echt importirte empfiehlt billigt

Julius Klessling, Dresdner Str. Nr. 7.

Heute und morgen!

ist das Neapolitanische Fruchtlager auf dem Augustus-
platz (arrangirt nach der Idee des **M. Loretto**) in schönster
Pracht und beginnt mit dem

Ausverkauf!

Hierbei erlaube ich mir auf die wunderschönen Diamant-
Nagel-Datteln an Zweigen (Lieblingsfrucht Abb-el-Rabers)
aufmerksam zu machen, wovon ich den großen Zweig in Original-
Verpackung zu 25 $\%$ verkaufe (früher 1 $\%$ 10 $\%$).

Moritz Rosenkranz, Augustusplatz.

Maitraut à Fl. 7 1/2 Rgr., à Glas 1 Rgr.,

à Cimer 14 $\%$, so wie passenden Wein hierzu à Cimer 6 1/2 $\%$ empfiehlt

Bernhard Volgt, Tauchaer Straße 29.

Besten Mostrieh oder Speisefenf
kauft man billig bei **M. Meltzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Zur Erparniß und Bequemlichkeit

bestes geröstetes Suppenmehl empfiehlt **M. Meltzer**.

Rittergutsmilch aus guter Pflege

frisch 1/27 und Nachmittags 4 Uhr kuhwarm, so wie zu jeder Tages-
zeit zu haben und kann den geehrten Herrschaften und Denjenigen
die Milchcur gebrauchen als sehr nahrhaft und rein schmeckend
empfohlen werden, so wie gute Koch-, Schlag- und saure Sahne
im Milchmagazin in der Centralhalle.

Ein- und Verkauf

von
Uhren, Uhrwerken, Juwelen, Gold u. Silber.

47 Brühl 47.

Schneider & Stendel.

Zu kaufen gesucht werden folgende noch gute Meubles aus
Familien: 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Bureau. Abz.
erbittet man große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Leere Bordeaux-Drhofste,

roth oder weiß, in gutem fällbaren Zustande werden in größeren
Partien zu kaufen gesucht und frant. Offerten nebst Preis-
angabe erbeten von

Wilh. Schneider, Jacobs-Strasse Nr. 26
in Magdeburg.

Zu kaufen gesucht wird ein Kranken-Wagen, im Zimmer
und Garten zu fahren. Anmeldungen bei
August Wiede, Münzgasse Nr. 12.

Gesucht wird eine Hobelbank, neu oder gebraucht, in der
Fabrik von **Moriz Wädler**, Dorotheenstraße Nr. 4.

Ein Aquarienglas wird zu kaufen gesucht
Tauchaer Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht werden
1850 $\%$ gegen Cession erster mündelmäßiger Hypothek auf einem
Grundstücke der Johannisgasse.

2500 $\%$ gegen Cession 2. Hypothek (es gehen 3000 $\%$ vor) auf
einem mit 1201 St.-Einh. belegten Grundstücke der Erdmannstr.
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

25 Thaler werden gegen sofortige Rückzahlung von monatlich
5 Thlr. bei guten Zinsen und genügender Sicherheit gesucht.
Geehrte Adressen unter B. sind in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

40 bis 50 $\%$ werden gegen sichere Hypotheken zu erborgen
gesucht. Abz. niederzulegen unter A. Z. H 100 in der Exped. d. Bl.

3 bis 4000 Thaler, bei pünktlicher Zinszahlung
der Kündigung nicht leicht unterworfen, sind gegen
sichere Hypothek sofort auszuleihen durch
Adv. C. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

4000 $\%$, 4400 $\%$ und mehrere größere Capitale sind sofort
bei vorzüglicher Hypothek zu 4 pro Cent und auf eine Reihe von
Jahren unkündbar auszuleihen.
Adv. Kind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Witwer, gebildeten Standes, sucht auf diesem Wege
eine Lebensgefährtin und zugleich eine liebevolle Mutter seiner drei
Kinder. Einiges Vermögen wird gewünscht. Geehrte Adressen
wolle man unter Zusicherung strengster Discretion gefälligst unter
L. S. W. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein kinderloser Witwer, Weinhändler, in den 30er Jahren, sucht
eine Lebensgefährtin von sanftem Charakter und angenehmem
Aussehen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.
Näheres O. E. poste restante.

Wer ertheilt **Rechen-Unterricht**. Adressen unter N. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für das Comptoir eines hiesigen Baugewerkmeysters ein mit der Buchführung vertrauter junger Mann. Schriftliche Offerten mit Abschrift guter Zeugnisse versehen unter X. 100. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Buchdrucker = Gesuch.

Ein tüchtiger Mann in gewisses Geld kann Arbeit erhalten. — Näheres Thomasmühle im Hofe 2 Treppen, Thüre rechts.

Ein tüchtiger solider **Maschinenmeister**, ein guter **Drucker** und ein auch im **Notensatz** geübter **Seger** können sofort dauernde und gute Beschäftigung in Bayern finden. Näheres ertheilen die Herren **Schelter & Giesecke**.

Gesucht wird für ein hiesiges Manufacturwaarengeschäft ein **Schneidermeister**, welcher in Anfertigung von Knabensachen bewandert ist. Gefäll. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. H. 1. entgegen.

Gesucht wird ein Tischlergeselle in der Fabrik von Moritz Mäbler, Dorotheenstraße Nr. 4.

Drei tüchtige Korbmacher = Gesellen

finden dauernde Beschäftigung auf Gestellarbeit und ein **Zurichter**. **Louis Zehendorf jun.**

Ein guter **Tischler** wird gebraucht in der Kunstwerkstatt von **Franz Schnelder**, Weststraße 21.

Ein hiesiges größeres **Droguen-Geschäft** sucht baldigst einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling zu engagiren.

Offerten unter Chiffre G. H. 4. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Lehrling, welcher Lust hat **Barbier** zu werden, kann sich melden bei J. Jurisch, Brühl Plauen'scher Hof.

Achtung.

Sofort werden gewandte **Colporteurs** für eine kleine leicht verkäufliche Broschüre unter guter Provision gesucht. Näheres Brühl, Schwabes Hof Treppe D 2 Treppen.

Gesucht wird ein Hausknecht und ein Kellner ins Bad mit guter Empfehlung. Näheres Weststraße 66 bei F. Wöblius.

Gesucht wird ein starker Mensch zum Raddrehen von **Räsmödel**, Barfußmühle.

Zwei Kellner finden den 1. Juni Anstellung in Kupfers Garten. Zu melden von 9—10 Uhr früh.

Ein **Bursche**, willig und ehrlich, findet einen Platz in der Maschinenfabrik von **Heinrich Pfizer**, Antonstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein Bursche von 14—15 Jahren Gerberstraße Nr. 22 in der Färberei.

Ein **Laufbursche** in **Wochenlohn** wird gesucht Thalstraße Nr. 11, 2 Treppen links.

Ein **Laufbursche** wird gesucht Magazingasse Nr. 13.

Ein **Laufbursche** wird gesucht Flogplatz Nr. 5, 1. Etage.

Ein junges **Mädchen**, das gut singt und ein Instrument spielt, Violine oder Harfe, findet sofort ein gutes Engagement. Windmühlenstraße Nr. 46 bei Herrn Sperling zu erfragen.

Ein **Mädchen**, welches unter billigen Bedingungen das **Schneidern** gründlich erlernen will, wird gesucht Kreuzstraße 5, 2 Tr.

Eine im feinen Weißnähen geübte Näherin findet dauernde Arbeit Löhrs Platz Nr. 1, rechts 2 Treppen.

Gesucht wird eine Verkäuferin,

welche in jeder Puzarbeit vollkommen bewandert ist. Näheres bei A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen für 2 größere Kinder Grimma'sche Straße 36 im Schirmgeschäft.

Gesucht werden 2 Mädchen, eins für Küche und häusliche Arbeit, eins für Kinder. Zu erfragen Hainstraße Nr. 14.

Ein Mädchen

für Küche und Hausarbeit, welches sich zum Theil der Pflege eines Kindes mit unterzieht, wird für 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Meldungen mit Buch Hainstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Es wird zum 1. Juni eine gute **Köchin** gesucht, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat und mehrere Jahre am selben Plage diente.

Zu erfragen Inselstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Stubenmädchen, welches gut nähen kann, nach einer kleineren Stadt mit guten Zeugnissen. Näheres Thomasmühle Nr. 11, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, welches auch zu plätten versteht, wird gesucht. Zu melden Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen rechts, Vormittags von 10—12 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen, das mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, wird zur Aushilfe auf einige Monate gesucht. Eiferstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwartung Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird eine gesunde Amme. Zu erfragen in Neubnig, Feldgasse Nr. 250 bei der Hebamme Schneidern.

Ein im Versicherungsfach

seit 10 Jahren arbeitender, mit schöner coulanter Handschrift versehener, bestens attestirter **cautionsfähiger**, ca. 30 Jahre alter **Commis** von angenehmen Aeußern sucht vom 1. Juni ab anderweitiges Engagement.

Adressen beliebe man gest. unter Chiffre R. A. 45. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

NB. Suchender macht ganz bescheidene Ansprüche!

Ein junger Mann, in der Buchführung, engl. und franz. **Correspondenz**, sämtl. **Comptoirarbeiten**, **Kollexpeditionen**, sowie in mehreren Branchen bewandert, sucht **Engagement**, womöglich auf hiesigem Plage. Adressen unter A. F. H. 18. per Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger **Landwirth**, der schon auf größern Gütern als **Verwalter** fungirte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ein **Unterkommen** als **Volontair**.

Geneigte Offerten unter der Adresse H. R. H. 24. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden von einem guten Tischler **Neubel** zum Aufpoliren bei Herrschaften in und außer dem Hause. Werthe Aufträge erbitte ich gefälligst Schulgasse Nr. 16, 3 Treppen.

Ein **Bäcker**, der, nachdem er 3 Jahre gelernt, 1 Jahr als **Geselle** gearbeitet hat, sucht sofort **Stellung**.

Gefäll. Adressen unter D. 300. beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Ein **Kunstgärtner** sucht noch einige Gärten zu bearbeiten. Näheres Neumarkt Nr. 1 beim Hausmann.

5 Thlr. Belohnung

Demjenigen, der einem jungen militärfreien Mann in gesetzten Jahren, welcher längere Zeit in Feuerwerkstätten arbeitete, auch im Paden jeder Branche bewandert ist, eine dauernde Stelle nachweist, gleichviel welcher Branche. Rege Thätigkeit, so wie genügende Zeugnisse seines Verhaltens stehen zur Seite. — Hierauf bezügliche Adressen erbittet man unter Chiffre A. A. H. 30. **posto restante Leipzig**.

Ein **Markthelfer**, gut attestirt, im Paden und allen Arbeiten bewandert, sucht Dienst in welcher Branche es sei. Adressen unter B. H. 1. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, gelernter **Fleischer**, sucht Beschäftigung als **Kellner** u. Adressen beliebe man unter E. Sch. in der Restauration im weißen Adler niederzulegen.

Ein **Bursche** von rechtlichen Aeltern, mit gutem Schulzeugniß versehen, sucht eine Stelle als **Laufbursche** oder zur häuslichen Arbeit. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23/24 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches im Platten und feinen Weißnähen sehr geübt ist, sucht in Familien Beschäftigung. Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein tüchtiges Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorsteht, sucht sogleich Stelle, war 5 Jahre an einem Ort und hat gute Atteste. Weststraße 66 bei F. Wöblius.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern und Putzmachen erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Unterkommen oder als Verkäuferin.

Geehrte Herrschaften werden ersucht, ihre werthen Adressen unter P. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau und steht weniger auf hohem Gehalt als auf freundliche Behandlung. — Nähere Auskunft wird darüber ertheilt Gerberstraße Nr. 58 im 2. Stock.

Eine ganz zuverlässige Person in den 30er Jahren, aus Würtemberg, bei Stuttgart zu Hause, wünscht als Wirthschafterin eine Stelle. Näheres bei Herrn Schöpple zu erfragen Barfußberg rechts Nr. 25.

Ein ordentliches, häusliches, fleißiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst sofort oder zum 15. Mai. Zu erfahren Erdmannstraße Nr. 10 im Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen sind niederzulegen Neufirchhof Nr. 7.

Gesucht wird eine trockene Niederlage zur Aufbewahrung der Meubles bis Michaelis. Adressen sind abzugeben bei H. Lochmann, Halle'sche Straße Nr. 5.

Gesucht wird ein Logis für ein Paar junge, pünktlich zahlende Eheleute ohne Kinder in der Nähe der kleinen Windmühlengasse, im Preise von 30—40 \mathfrak{M} . Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Böhmig, große Windmühlenstraße.

Gesucht wird für die Zeit von jetzt bis Michaelis ein Familien-Logis, am liebsten in der Frankfurter Vorstadt von F. W. Mittentzwey, Reichsstraße Nr. 15.

Gesucht werden sofort wegen Einsturz eines Hauses im Goldbahngäßchen 3 Familienlogis im Preise von 30—60 \mathfrak{M} . Adressen bittet man im Goldbahngäßchen Nr. 1 beim Schuhmachermeister Ettig abzugeben.

Gesucht wird sofort Verhältnisse halber ein Familienlogis im Preise von 40—100 \mathfrak{M} . — Adressen sind abzugeben bei Herrn Schreiber im goldnen Hahn.

Gesucht wird zu Johannis ein unmeublirtes geräumiges Wohn- und 1 Schlafzimmer in angenehmer Lage.Adr. unter A. B. H. 6 bittet man bei Herrn H. E. Gruner im Gewölbe Königsplatz Nr. 3 niederzulegen.

Gesucht wird sofort von einem pünktlich zahlenden Herrn ein Stübchen im Halle'schen Viertel im Preise von 24—30 \mathfrak{M} .Adr. bei Herrn Lochmann, Halle'sche Straße Nr. 5.

Garçon-Logis, meßfrei, gut meublirt, möglichst Reichels Garten, wird von einem Kaufmann gesucht, der über 1/2 Jahr auf Reisen ist. Adressen unter B. H. 8. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gegen pünktliche Pränumerando-Zahlung sucht ein junger Mann eine anständig meublirte Stube mit Schlafcabinet, nicht über zwei Treppen hoch, mit Hauschlüssel und separatem Eingang.

Adressen mit Preisangabe nimmt an Herr Restaurateur Lentgen, Thomaskirchhof Nr. 7 parterre.

Gesucht wird eine Stube ohne Meubles oder Aftermiethen von 2 soliden Mädchen, welche außer dem Hause arbeiten. Adressen unter A. W. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solider Gesang-Verein

sucht für einen Abend zu seiner Übungsstunde ein Privatlocal (nicht Restauration).Adr. mit Angabe der Bedingungen sind niederzulegen kl. Windmühlenstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Gartenverpachtung.

In dem Grundstücke Nr. 56 an der Zeiger Straße hier ist noch die hintere Gartenabtheilung für diesen Sommer, nach Befinden auf mehrere Jahre, zu verpachten.

Adv. E. Barwinkel, Grimma'sche Straße 29.

Zu vermieten ist eine geräumige helle trockene Niederlage, unmittelbar an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, Eisenbahnstraße 8.

Weflocal = Vermiethung.

Ein großes Gewölbe am Markt beste Lage gelegen, gut eingerichtet, zu vermieten. Näheres Markt Nr. 13 bei Philipp Weisiegel aus Wien.

Für nächste Michaelismesse ist Grimma'sche Straße Nr. 30, 2. Etage ein geräumiges helles Erkerzimmer, als Verkauflocal passend, billig zu vermieten. Ebendasselbst zu erfragen.

Vermiethung. Ein freundliches anständiges Geschäftslocal in einer 1. Etage Mitte der Reichsstr. ist zu 450 \mathfrak{M} , ein dergleichen größeres aus 3 Zimmern, Badraum u. bestehend, nahe der Grimma'schen Straße zu 600 \mathfrak{M} , eine kleine 1. Etage in der Grimma'schen Straße zu 250 \mathfrak{M} , als Geschäftslocal für das ganze Jahr zu haben, sowie noch verschiedene andere Zimmer in 1. und 2. Etagen lebhafter Geschäftslagen, ferner: ein schön eingerichtetes Gewölbe im Böttchergäßchen, zwei geräumige Gewölbe in der Katharinen-, dergl. in der Hainstraße, eins dergl. im Goldbahngäßchen, ein großes halbes Gewölbe am Brühl, einige Hausstände und Niederlagen hat für nächste Messen zu vermieten im Auftrag Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist auf das ganze Jahr oder für die Messen ein schönes Erkerzimmer mit daranstoßender Stube und Alkoven, was bis jetzt als Geschäftslocal benutzt wurde. Näheres Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Die südliche Hälfte der 1. Etage in der Vereins-Bier-Brauerei, aus 5 Stuben und Zubehör bestehend, ist von Johannis e. ab für jährlich 225 \mathfrak{M} zu vermieten und kann auch sofort bezogen werden. Näheres auf dem Comptoir daselbst.

Zu vermieten sofort oder Johannis in der Nähe der katholischen Kirche ein kleines Logis, 2 Stuben, Kammer und Küche, Preis 60 \mathfrak{M} , im Hofe 1 Treppe. Adressen unter M. M. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten und zu Johannis beziehbar ist die 1. Etage Sophienstr. 16 für jährl. Zins von 136 \mathfrak{M} . Näheres part. das.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist ein freundliches Logis, Preis 130 \mathfrak{M} , Thalstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis und zu Johannis zu beziehen Neuschönfeld Nr. 3.

Zu vermieten ist pr. 1. Juli ein schönes Familien-Logis Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Ein Familienlogis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist von Johannis zu vermieten Neuschönfeld Nr. 5.

In Gutrigsch Nr. 33 sind 2 Piecen mit dem Gebrauch eines großen Gartens monatweise zu vermieten.

Sommerlogis in Schleusig Nr. 12.

Mehrere große Stuben mit allem Zubehör und Garten, einzeln oder zusammen, sind billig zu vermieten.

Sommerlogis in Gohlis.

Eine 1. Etage mit Garten und Salon ist zu vermieten. — Näheres bei Gustav Durckhardt, Barfußgäßchen.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles als Werkstelle oder auch zum Wohnen im Hofe 1 Treppe. Näheres wird ertheilt Hainstraße Nr. 16 im Fleischwaarengeschäft.

Vermiethung. Eine freundliche Stube, gut meublirt, helle Aussicht, ist für einen Hrn. Lehrer oder Beamten von der bayr. Bahn zu haben Eisenstr. 8, Hintergebäude Thüre rechts parterre.

Zu vermieten zum 1. Juni ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafkammer Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube für einen oder zwei Herren Sternwartenstraße Nr. 12c, 3. Etage links.

Zu vermieten sofort oder 1. Juni 2 nebeneinandergelegene gut meublirte Wohn- nebst Schlafzimmer, zusammen oder getrennt, Erdmannstraße Nr. 4, 2. Etage; Näheres 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. d. M. eine zweifensstrige heizbare Stube, meublirt, mit separatem Eingang und Hauschlüssel Mühlengasse Nr. 1, im Hofe 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein Stübchen an Herren, Aussicht in den Garten, vom 15. d. M. Nürnberger Straße 2, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube vorn heraus und eine Schlafstelle ist daselbst zu erfragen. Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten eine kleine Stube für einen Herrn oder als Schlafstelle für zwei Herren Petersstraße 38, Treppe B 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Garçonlogis mit Aussicht auf den Marienplatz, sogleich oder später, lange Straße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten eine meublirte Stube an Herren sofort, Eingang separat, Brühl 75, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Zimmer nebst Schlafstube, passend für zwei Herren, Katharinenstraße 9, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Stube ohne Meubles an einen Herrn oder ältere Dame Kohlenstraße Nr. 7, 4 Tr.

Garçon = Vermiethung.

Eine sehr freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet ist von jetzt ab an einen oder zwei Herren zu vermieten
Neudnitzer Straße Nr. 1a, Eckhaus.

Garçon-Logis.

Ein schönes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten
Petersstraße Nr. 43, 3. Etage.

Garçon = Logis.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafzimmer vorn heraus und schöner Aussicht ist sofort zu vermieten und daselbst beim Hausbesitzer zu erfragen Neudniz, Heinrichsstraße Nr. 256 I.

Zu vermieten, sofort zu beziehen, an einen soliden Herrn ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven, Bett, Hausschlüssel
Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube ohne Meubles, auch Schlafstellen sind offen, nur an streng solide Leute
Zimmerstraße Nr. 1 im Hofe 1/2 Treppe.

Zu vermieten ist ein Zimmer vorn heraus Nicolaisstraße Nr. 52, 1. Etage.

Garçonlogis,

gut meublirt, mit geräumiger Schlafstube und Hausschlüssel ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten
H. Fleischergasse Nr. 24, 3 Treppen links.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Eine meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Sophienstraße Nr. 13, im Hofe 2 Treppen.

Eine Stube ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten große Fleischergasse Nr. 8/9, 4 Treppen vorn heraus.

Zwei Stuben, einfach, mit oder auch ohne Meubles und Betten sind sofort oder später zu vermieten Salzgäßchen Nr. 1, 1. Et.

Eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven ist sofort zu vermieten große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Sogleich zu beziehen ist ein freundliches Stübchen an eine solide Person, die ihr Bett hat, Eisenbahnstraße Nr. 13, im Hofe part.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen
Gohlis, Hauptstraße Nr. 16, rechts parterre.

Eine freundliche Stube vorn heraus ist sofort billig zu vermieten Brühl 76, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit oder ohne Cabinet ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neudnitzer Straße 11, 1. Etage links.

Ein meublirtes Stübchen ist zu vermieten
Morigstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Kammer ohne Bett an ein Frauenzimmer Ruchengartengasse Nr. 53, 3 Treppen in Neudniz.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer ohne Bett mit separatem Eingang Blumengasse Nr. 7, 3. Etage.

Sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen soliden Herrn
Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengebäude 3 Tr.

In einer freundlichen Stube ist eine Schlafstelle für Herren offen Frankfurter Straße Nr. 13 parterre.

Eine freundliche Stubenkammer ist als Schlafstelle zu vermieten
Kreuzstraße Nr. 5, vorn heraus 2 Treppen links.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen mit Hausschlüssel Weststraße 68, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Erdmannstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

Schlafstelle (sehr freundl. u. hell, auch heizbar) ist für ein solides Mädchen offen Carolinenstr. 11, 3 Treppen rechts.

Eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn ist offen
Reuschnefeld Nr. 39, 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen in einer freundlichen Stube
Carolinenstraße Nr. 13 parterre rechts.

Eine Schlafstelle ist offen an solide Herren
Halle'sche Straße Nr. 7, im Hofe links 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Freundliche Schlafstellen für solide Herren sind vorn heraus 2 Treppen offen große Fleischergasse Nr. 29.

Offene Schlafstelle: eine freundliche heizbare Stube in der Nähe des bayr. Bahnhofes Kohlenstr. 7, im Hintergeb. 3 Tr. rechts.

Offen sind Schlafstellen für Herren
Carolinenstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle vorn heraus. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 29 im Hof 1 Treppe bei Piller.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen
große Windmühlenstraße 49, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle
Antonstraße 15, parterre rechts im Hinterhaus.

Offen ist eine Schlafstelle
Petersstraße Nr. 8, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle
Grenzgasse Nr. 28, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind ein oder zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube Gerichtsweg Nr. 11, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 20.
Friedrich Greiß.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 43, vorn heraus 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube nebst Kammer für Herren Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.

Offen stehen 2 Schlafstellen für solide Mannspersonen
große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hält.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren
kleine Windmühlenstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist in einer Stube mit Alkoven eine Schlafstelle für Herren Kupfergäßchen Nr. 6 bei Kremer.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 15, im neuen Haus 2. Treppe 2 Treppen rechts.

Offen ist sogleich eine freundliche Schlafstelle. Näheres erfährt man Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Karlstraße Nr. 10, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herrn in einer Stube
Neudniz, Gemeindegasse 285.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn
kleine Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen hinten.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Gerberstraße Nr. 55, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ledige Mannspersonen
Waldstraße 1424, 3 Treppen.

Zwei solide Mädchen können freundliche Schlafstelle erhalten
Reichsstraße Nr. 5, Hof 2 Treppen.

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle in einer hellen Stube
Petersstraße 20, 2. Hof bei Hafner 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Mai ein solides Mädchen in Schlafstelle Johannisgasse Nr. 28 im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer gut meublirten Stube nebst Schlafstube, sofort oder 15. zu beziehen,
kleine Windmühlengasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein kräftiger Wittigstich

in einer Familie wird von einem jungen Kaufmann gesucht. — Offerten unter S. R. H. 2. sind in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Leichsentrug. Heute 6 Uhr Stunde.

H. Schmidt. Heute 5 Uhr.

Herren und Damen, welche sich noch an dem Sommer-Cursus beteiligen wollen, hierdurch zur Nachricht, daß Montag den 4. Mai die erste Damenstunde, Mittwoch den 6. Mai die erste Herrenstunde beginnt. Spätere Aufnahme findet nicht statt. D. D.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr

Salon für grünen Schenke.

Z. N. Anmeldungen zum vollständigen Cursus, so wie in einzelnen Tänzchen nehme ich von heute 4 Uhr im obigen Local entgegen.

Albert Jacob. Heute 6 Uhr Stunde. Alexanderstraße

Nr. 8, Vetterleins Restauration.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1863.



Insel Buen Retiro.

Heute Sonntag den 3. Mai

große außerordentliche Vorstellung der Kolter'schen Gesellschaft und Familie,

mit ganz neuen Divertissements. Zum Schluß derselben wird auf dem Seile, welches von der Insel aus 300 Ellen lang über das Wasser nach einem 60 Fuß hohen Gerüste gespannt ist, die Begegnung ausgeführt, welche Darstellung wegen der ungünstigen Witterung noch nicht stattfinden konnte und kann versichert werden, daß dieselbe einen höchst imposanten Anblick gewähren wird.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Ein Näheres die Zettel.

Preise der Plätze: Balconische 7 1/2 \mathcal{R} , zweiter Platz 5 \mathcal{R} , dritter Platz 2 1/2 \mathcal{R} .

W. Kolter, Director.

Circus Carré auf dem Königsplatz zu Leipzig. Heute zwei grosse Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Auftreten der beiden

Original-Chinesen Herren **Art Hee** und **Sam Ung**.

Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.

Näheres die Anschlagzettel.

Rappo's Theater

in der größten Bude vor dem grünen Baum auf dem
Königsplatz.
Heute, wie täglich, 2 Vorstellungen,
Anfang um 5 Uhr und um 8 Uhr,
mit lebenden Bildern, 19 vorzüglichen Künstlern und Auftreten von 21 Araber-Kabylen aus der Wüste Sahara.
Das Nähere die Zettel und Programme.

François Rappo.

Bestes Auftreten der spanischen Tänzerin
Sennorita Marcelina Olivera vom königl. Hoftheater zu Madrid
so wie des Wunderwerges Prinz Napoleon aus Dresden.

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von der aus Herren und Damen bestehenden Sänger-Gesellschaft des Herrn **J. Basch** ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten*), welcher à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

*) Heute findet daselbst ebenfalls Concert und zwar durch Militärmusik statt.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute grosses Concert vom Musikchore des IV. Jägerbataillons (mit verstärktem Orchester).

Anfang 8 Uhr.

Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Billard.

Von heute an ist mein Billard wieder aufgestellt und empfehle solches zur fleißigen Benutzung.

C. L. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.

Nachmittags-Concert
 Heute Sonntag
 der Capelle von
Franz Büchner.
 Anfang 2 Uhr.

Schweizerhäuschen.
 Heute Sonntag
Concert der Capelle von Carl Welcker.
 Anfang 3 Uhr. Näheres durch das Programm.

Lindenau.
Gasthof zu den drei Linden.
 Heute Sonntag
Concert von Friedrich Riede
 unter Mitwirkung der großen Gesellschaft

Araber

aus der Wüste Sahara vom Stamme der Beni-Zoug-Zoug.
 Alles Nähere das Programm. Anfang 3 Uhr.
 Unter Anderm zum Schlusse: Le Tremplin pierre, welcher
 stets mit dem größten Beifall aufgenommen wurde, ausgeführt
 von sämtlichen Arabern.

Lindenau.
Gasthof zu den drei Linden.
 Heute Sonntag
Extra-Concert von Fr. Riede
 unter Mitwirkung der

ARABER

aus der Wüste Sahara vom Stamme der Beni-Zoug-Zoug, wozu
 hierdurch ergebenst einladet
 Anfang 3 Uhr.
 NB. Nach dem Concert Tanzmusik.

Central-Halle.
 Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik.
 Anfang 1/2 Uhr. Ende 2 Uhr.

TRIVOLI

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
 Zur Aufführung kommen: **Glockenblumen-Walzer** von
 Raulich (neu). **Die Grüns-Rose**, Quadrille von Zabel (neu).
Rikeriki-Galopp, mit oblig. Rikeriki-Pfeife v. Ambrosch (neu).
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Montag Concert u. Tanzmusik.

Wiener Saal.
 Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

ODEON.
 Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.
 Heute Sonntag und morgen Montag
Concert u. Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Salon zum Gosenthal.
 Heute Sonntag großes Concert u. Ballmusik, wozu
 diversen Speisen und Getränken sowie zu ff. Cose und
 Bier ergebenst einladet.
 Hierbei empfehlen wir unseren Springbrunnen den ge-
 ehrten Gästen. Anfang 3 Uhr.
C. Bartmann & Kragl.

Colosseum. Ballmusik.
 Heute Sonntag
 Anfang 4 Uhr.
 Entrée für Tänzer 5 K , für Nichttänzer 2 1/2 K .
Prager.

Café National
 am Markt, Ecke der Petersstraße. Heute Abend Musik- und
 Gesangvorträge von der Familie Mayer.

Münchner Bierhalle.
 Heute Abend Vorträge der Geschwister
Mattauschek.

Cajeris Restauration
 bis 7 Uhr
 großes Nachmittags-Concert
 von der beliebten Sänger-Gesellschaft **Fitz.**
 Restauration bei Herrn E. Schultz,
 Kloftergasse Nr. 3,
 von 1/8 Uhr an
 großes Abend-Concert
 von der beliebten Sänger-Gesellschaft **Fitz.**

Lindenau.
Gasthof zu den drei Linden.
 Heute Sonntag
Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Connewitz Belvédère.
 Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Gasthof zu Wahren.
 Sonntag den 3. Mai Tanzmusik
 von **E. Hiller.**

Gasthof Wahren.
 Heute Sonntag den 3. Mai Concert und Tanzmusik, wozu
 ergebenst einladet
Gottlieb Höhne.

Oetzsch. Ballmusik,
 heute Sonntag den 3. Mai
 wozu ergebenst einladet **G. Meyer.**

Tanzmusik
 in **Wagwitz** von **E. Hiller.**

Hôtel de Pologne.

Johannisberg.
Rüdesheim.

Decoration: Der Rheingau.

Heute
so wie alle Tage während der Messe

Extra-Concert

der Capelle von

Carl Welcker.

Lorelei.
Rheinstein.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr. Näheres durch das Programm.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag zwei Productionen

von dem ersten

Wiener National-Quartett Deblasl, Margold, Stampfl und Turnofski.

1. Production Anfang 1/2 4 Uhr. — 2. Production Anfang 7 Uhr.

Entrée 2 1/2 Mgr.

Achtungsvoll

Das Wiener National-Quartett.

Bräutigam's Restauration, Burgstraße Nr. 22. Heute Abend Gesang-,
Violin- und Zither-Vorträge von der Gesellschaft
Castorol, so wie das Spiel mit Federkiel und Stricknadel. Anfang 7 Uhr.
Zu Obigem empfehle ich meine Speisen und Getränke höflichst, worunter heute frische Bökeltalbskeule. D. D.

ODEON.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik,

verbunden mit Auftreten des berühmten Deckenläufers

James Palmer nebst neuen Abwechslungen am Schwung-Trapez.

Anfang 3 Uhr.

Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Heute Ball Salon Windmühlenstr. 7. Ende 2 Uhr.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonntag

Nachmittags-Concert der Capelle von **Fr. Büchner.**

Anfang 3 Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Klagen, thür. Mohn-, Sand-, Propheten- u. eine Auswahl Kaffeetuchen, verschied. warme Speisen u. morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Heyser.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik,

wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, verschiedenen Kuchen und Kaffee, feiner Gose und Lagerbier er-
gebenst aufwarte. **Gustav Klöppel.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Gaustein.**

Plagwitz.

Heute Sonntag gut besetzte **Tanzmusik.** Dabei empfehle ich guten Kaffee,
Klagen, eine Auswahl Kaffeetuchen, verschiedene Speisen, gute Biere etc, freund-
lichst ladet ein **J. G. Düngefeld.**

Lindenau.**Im Gasthof zum deutschen Haus**

heute Sonntag den 3. Mai

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von **E. Hellmann.**

NB. Dabei empfiehlt div. Speisen, Kuchen und Kaffee, Weintraut und feine Biere ergebenst

C. Richter.**Thonberg.****In Zänckers Salon**

heute Sonntag den 3. Mai

Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

das Musikchor von **E. Hellmann.**

NB. Für feine Speisen, Kaffee und Kuchen, Weintraut und feine Biere ist bestens gesorgt.

J. Zäncker.**Connewitz im Belvedere.****Concert und Ballmusik**

Heute Sonntag

von Nachmittags 3 Uhr an.

Dabei empfehle ich Kaffee mit delicatem Kuchen, ff. Biere etc. und erlaube mir auf meinen schönen Park mit Felsen-
gruppen als sehr angenehmen Aufenthalt besonders aufmerksam zu machen. — Um recht zahlreichen gütigen Besuch bittet ergebenst**Herrmann Hempel.****Papiermühle in Stötteritz.**Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich zu ff. Kaffee, div. Kaffeeuchen und Fladen, feinen Bieren so wie
einer Auswahl Speisen freundlichst einlade.**Fr. Kohl.****Müllers Salon in Schönefeld.**

Heute Sonntag Ballmusik, wozu ergebenst einladet

Ch. G. Müller.

Für Kaffee, Kuchen, gute Speisen, ff. Biere ist bestens gesorgt.

Möckern zum weissen Falken.Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Dabei empfehle ich verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, div. Speisen nebst feinen
Bieren; es ladet ergebenst ein**C. Röber.****Bergschlösschen
in Neuschönefeld.**

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anf. 4 Uhr.

Dabei empfehle ich eine Auswahl feine Speisen und Getränke. Um gütigen
Besuch hierzu ladet ergebenst ein**H. Frölich.****Heute Sonntag in Stötteritz**

Fladen, Spritz-, Propheten- und div. Kaffeeuchen, warme Speisen etc.

Von meinem 600 Sorten starken **Georginen-Sortiment** empfehle à Duzend 1 Thlr., 2, 3, 4, 6 bis 10 Thlr.,
Verbenen (180 Sorten) à Duz. 15 Ngr., neueste à Duz. 1 Thlr., 30 Stück 2 Thlr. etc.**Schulze.**Heute ladet zu Fladen, Kaffeeuchen, Kaffee und guten
Bieren ergebenst ein**F. A. Vogt, No. 1.****Kaffee-, Milch- und Kuchengarten zur freien Umschau.**Heute Sonntag Fladen, Dresdner Sieb- und diverse Kaffeeuchen.
Schönefeld.**F. W. Stannebein.****Thonberg.**

Heute Sonntag ladet zu Fladen, feinem Kaffee, div. Kuchen und ff. Bieren freundlichst ein

J. G. Pinckert.**Café St. Georg,****42 Brühl, Georgenhalle 1. Etage.**Unterzeichneter empfiehlt sein neu und elegant eingerichtetes Café nebst **Billard-Salon** mit ganz neuen Billards, worunter
ein französisches, dem geehrten Publicum. Zugleich empfehle ich ff. echt bayerisches Bier à Seidel 2 Ngr.Heute National-Concert der Geschwister **Bräuer** aus Prag.**E. W. Schütte.****Berbster Biertunnel, Neufirchhof Nr. 41,** empfiehlt sein Billard und ein
ausgezeichnetes echtes Berbster Bitter-
bier und Lützschenaer von wohlbekannter Güte.
Ergebenst**L. Hobusch.****Beckers Restauration und Kaffeegarten,****hohe Strasse No. 17.**Heute Sonntag **Einweihung** meiner neu erbauten **Regelbahn,**
dieselbe ist gut mit Gas beleuchtet und eine der längsten Bahnen am hiesigen Orte, wozu ich Regelliebhaber ergebenst einlade. Für
gute Speisen und Getränke werde ich Sorge tragen.

Heute früh Speckuchen.

Ergebenst **J. H. Becker.****Mittagstisch**im Abonnement pr. Monat 6 Thlr. **O. L. Bartsch,** Petersstraße 29.

Conditorei und Café von J. L. Hascher,

Zeiser Straße Nr. 56, in der Nähe des Circus-Carré,
empfehl täglich frische Bäckereien, so wie kalte und warme Getränke, worunter Coburger Actienbier in Flaschen zu 3 und 2 Kr., so wie Wairank in Gläsern, ganzen und halben Flaschen.

„Stadt Wien“

Table d'hote Mittags 1/2 1 Uhr à Couvert 12 1/2 Ngr.

Restauration zur Thiemeschen Brauerei

empfehl heute Cotelettes mit Stangenspargel. Bier ff.

Restauration Gerhards Garten.

Heute Abend erstes Allerlei von jungen Gemüsen mit Cotelettes oder Zunge. Coburger und Lagerbier
vorzüglich. **Wilh. Esche.**

Die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause,

empfehl heute wie täglich eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches Bayerisches (Culmbacher à 2 Ngr.), ff. Lagerbier, feine Döllniger Gose und ladet dazu ergebenst ein. Morgen Schweinsknöchel mit Klößen.

Universitätskeller, Ritterstrasse 43.

Heute beginnt der

Bock-Anstich

aus der Gesellschafts-Brauerei in Lichtenfels, wozu ergebenst einladet
Mai 1863.

C. F. Schatz.

Deutscher Bier-Tunnel

Stadt Wien, Petersstraße,

Kitzinger Bockbier

und ganz vorzügliches Culmbacher, Restauration à la carte empfehl

Möblus.

Plauenscher Hof. Culmbacher Bockbier.

Von heute an

Restauration zum Johannisthal.

Früh Speckkuchen. Zu heute empfehle ich mich mit gutem Kaffee, Kaffee- und andern Kuchen, Speisen und Getränken bestens. Abends von 6 Uhr an Concert von der Gesellschaft **Plett** im untern Local. — Morgen Roastbeef mit Madeira-Sauce. Achtungsvoll **M. Menn.**

Restauration von J. G. Seßler, Ulrichsg.- u. Bosenstr.-Ecke 74.

Heute früh Speckkuchen, Abends Roastbeef mit Dampfkartoffeln, wozu ich ganz besonders einlade.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade

empfehl heute früh Speckkuchen, so wie heute Abend das so beliebte Allerlei mit Cotelettes oder Pökelrindszunge nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllniger Gose.

Münchener Bierhalle.

Heute früh Speckkuchen empfehl nebst vorzüglichem Lagerbier

A. Naumann.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute früh Speckkuchen, wozu freundlichst eingeladen wird. Der Restaurateur.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **O. Haring**, Hainstraße 14.

Speckkuchen empfehl heute früh 10 Uhr ganz ergebenst **F. G. Müller**, große Fleischergasse Nr. 12.

Speckkuchen empfehl von 10 Uhr an **C. F. Näther**, Petersstraße.

Speckkuchen, Ragout fin, Bonillon à Lasse 1 Kr., Mittagstisch à Port. 6 Kr., Lagerbier (Bereinsbrauerei) ausgezeichnet am- **C. G. Bunge**, Stadthof, Petersstraße Nr. 37.

empfehl

Speckkuchen empfiehlt heute **G. Vogels Bierhaus** im **Brühl**.

empfehlen heute Vormittag und ein feines Löpſchen Lagerbier die Restauration Johannisgassen- und Kirchströgen- Ecke Nr. 4.

Heute früh von 9 Uhr an **Speckkuchen**, wozu ergebenst einlabet **C. F. Fischer**, Neumarkt, fr. Lauchaer Str.

Drei Mohren.

Heute **Tanzmusik**, dabei Fladen und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, feines Bamberger Bitterbier, Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph**.

Oberschenke zu Güttritzsch.

Heute **Sollidg Concert** und **Tanzmusik**. Das Musikchor von **F. Zimmermann**.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag Fladen, **Dresdner Stief**; so wie diverse Kaffeekuchen. **Eduard Heutschel**.

Restauration z. grünen Schenke

ladet für heute zu Kaffee, frischem Kuchen, verschiedenen warmen und kalten Speisen, vorzüglichem Bernesgrüner, Bamberger und Lagerbier freundlichst ein.

Kaffee- u. Kuchengarten Güttritzsch.

Heute ladet zu div. Kaffeekuchen, Fladen u. thüringer **Mohnkuchen** ein **J. C. Roth**.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute empfiehlt Cotelettes mit Spargel, feines Bernesgrüner und Lagerbier **W. Gabn**.

Oberschenke zu Gohlis.

Zu gutem Kaffee mit verschiedenen Kuchen, warmen und kalten Speisen, f. Getränken und ausgezeichneten Bieren ladet freundlichst ein **Adolph Weber**.

Conditorei und Café

von **V. Petzoldt**, äußere Zeitzer Straße Nr. 44,

empfehlen heute Vanille- und Erdbeer-Eistörtchen à Stück 4 $\frac{1}{2}$, eine Auswahl feiner Bäckerei und Torten, darunter frischer Rirschluchen mit saurer Sahne und der beliebte Magdeburger **Mohnkuchen** ist.

Auch mache ich hiermit bekannt, daß ich von jetzt ab **Coburger Actienbier** in Löpſchen verabreiche.

Um gütigen Besuch bittet achtungsvoll **V. Petzoldt**.

Café Tilebein,

Gainstraße 25, empfiehlt auch reichhaltigen **Milchsaft**, **Chocolade** mit **Schokolade**, die Lasse 2 $\frac{1}{2}$, Cacao etc. 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$, sowie verschiedene Kuchen.

Eis von vorzüglicher Güte à Port. 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

L. Tilebein, Gainstraße 25.

Mittagstisch à la carte.

Abends eine reichhaltige Speisekarte, Nürnberger von **Kurz**, **Coburger Actienbier** empfiehlt **Moritz Vollrath, alte Wange**.

Speisewirtschaft Burgstr. 6. Täglich Mittagstisch; morgen Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig à Portion 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, alle Abend Suppe, Beefsteaks und Kartoffeln, Braun- und Lagerbier empfiehlt **Born**.

Hotel de Saxe. Heute Vormittags präcis halb elf Uhr Vortrag; Gegenstand: Die 50jährige Jubelfeier der **Lütz'ner Schlacht**. (Schl. b. Lützen u. Großgörschen d. 2. Mai 1813) Kein Entrée. **Ludw. Warkert**.

Heute Morgen von 9 Uhr an **Speckkuchen** beim Bäckermstr. **A. Scherpe**, große Fleischergasse Nr. 1.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag- und Abendtisch Port. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Heute Morgen 9 Uhr **Speckkuchen**. **J. G. Naack**, Dresdner Straße Nr. 32.

Heute ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **F. T. Thümmler**, große Windmühlenstraße Nr. 5.

Heute **Speckkuchen** nebst ff. Bier empfiehlt **J. Wähler** im weißen Adler.

20 Thaler Belohnung.

Verloren wurde vorgestern Abend eine Brieftasche von grünem Leder, in welcher sich verschied. Papiere befanden nebst $\frac{1}{2}$ Lotterie-Loos von fünfter Classe jetziger Ziehung Nr. 47,678. Abzugeben bei **Hrn. Thesing & Schneider**, blauer Garnisch im Brühl.

Verloren wurde auf der Promenade ein Kindertäschchen, einen Schlüssel an einem Bande fängend enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben **Wintergartenstraße Nr. 3, 3. Etage**.

Verloren wurde eine alte Pferdebede, man bittet selbe in der **Guanofabrik** hier abzugeben.

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 1. Mai in dem um 4 Uhr von Braunschweig abgehenden und Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr hier ankommenden Zuge Wagen Nr. 86 ein kleiner Siegelring mit Buchstaben **W. M.** Abzugeben in der **Reinschen Buchhandlung**.

Verloren wurde am Freitag eine goldene, mit Korallen besetzte und mit dem Bild einer Schwalbe verzierte Brosche. Gegen Belohnung abzugeben **Inselstraße Nr. 15, drei Treppen rechts**.

Verloren wurde am 30. v. M. Abends von 6—9 Uhr eine Brieftasche mit 9 Thlr. Cassenscheine, da der Verlust eine unbemittelte **Handelstraubau** bittet, so bittet man dieselbe gegen gute Bel. bei **Herrn E. W. Stöck**, Ecke der Ränzgasse abzugeben.

Verloren wurden gestern früh zwischen 6—7 Uhr 5 Schlüssel an einem Ring mit gleichem Haken vom **Fleischplatz** zur **Freiwilligen Fleischhalle**. Gegen Belohnung abzug. **Barfußgäßchen im Brühlverlauf**.

Verloren wurde ein schwarzer Spigentragen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Dresdner Straße Nr. 47, 2 Treppen links**.

Am 1. Mai wurde unter den Buben auf dem **Augustusplatz** ein Portemonnaie mit einigen Thälern Geld verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung der Expedition dieses Blattes zu übergeben.

Abhanden gekommen ist am 1. Mai ein schwarzer langhaariger Hund mit weißer Brust, weißen Pfoten und weißer Schwanzspitze, auf den Namen **Bieto** hörend und (mit der Steuerquittung 1755. Der Zurückbringer erhält eine angemessene Belohnung **Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkauft hat sich am Abend des 1. Mai ein schwarzer **Affenpinscher** mit Maulkorb, Halsband und Steuerquittung 1843. Gegen Dank und Bel. abzugeben **Wintergartenstraße Nr. 1, 1. Et. r.**

Entflohen ist am 1. Mai Vormittags ein junger blaßgelber **Canarienvogel**. Gegen Dank und Belohnung abzuliefern **Georgenstraße Nr. 25, 3 Treppen**.

Entflohen ist ein zahmer **Plattmönch**. Gegen gute Belohnung abzugeben **Preußergäßchen Nr. 13, 4 Treppen**.

Sonnabend früh ist ein **Canarienvogel** entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Lauchaer Straße Nr. 2, 4. Etage**.

Gefunden ist worden Geld. Der sich legitimirende Verlierer hat sich zu melden gegen die Insertionsgebühren betw. **Herrn Friedr. Marcus**, Reichels Garten.

Gefunden wurde gestern vor acht Tagen ein **Portemonnaie** mit Geld und 2 Farbezettel. Abzuholen **Weststraße Nr. 26 parterre**.

Da
lager
gint,
leser.
Wo
waar
Die
der vol
alle He
Dir!
schlägt
Liebe
A. W
W
F
find
W
legter
Leid
dann
Le
B
und
R
E
Ab
H
B
B
Bul

Da heute und morgen das Neapolitanische Frucht-
lager in schöner Pracht ist und mit dem Ausverkauf be-
ginnt, bitte ich die heutige darauf Bezug habende Annonce zu
lesen.

Moritz Rosenkranz, Augustusplatz.

F. Wo läuft man die schönsten Apfelsinen?
A. Auf dem Augustusplatz.

Wo kauft man hier sämtliche Erzeugnisse der Waldwoll-
waren-Fabrik in Remda?

Die Natur prangt in ihrem vollen Schmuck, das frische Grün
der vollendeten Blätter und die Pracht der bunten Blüten
alle Herzen erfreut, nur! das meinige ist trübe, vor Sehnsucht nach
Dir! Es gehört ja nur Dir allein, bis es auf Erden nicht mehr
schlägt; Gott sei mit Dir!
A... S....

Lieber Freund ich ersuche Sie mich dieser Tage zu besuchen.

A. Z.

Wer etwas Schönes in Dresdner Blumen kaufen
will, der bemühe sich auf den Augustusplatz Budenreihe 13 A. —
Borzüglich schöne Frucht- und Feldbouquets sind wegen außer-
ordentlicher Billigkeit ganz besonders zu empfehlen. 13 A, Buden-
reihe 13 A.

Wir gratuliren der Madame Ullrich zu ihrem heutigen Wiegen-
feste. Mehrere gute Freunde.

Wir gratuliren dem alten Veteranen Mühl zu seinem 77. Ge-
burtstage ein donnerndes Hoch, daß der ganze Brühl wackelt.

D. Instrumentenm. A. P. z. f. h. Geburtstag ein Hoch, daß
die 25 abspringt. Eine alte Geige.



Heute Sonntag 4 Uhr

Eutrizsch.

Morgen Montag Abend Club im Ver-
einslocal. D. B.

Einladung zum Abonnement im hies. Stadttheater.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich das geehrte Publicum zu zahlreicher Theilnahme an dem morgen Montag den
4. Mai beginnenden Sommer-Abonnement hiermit ergebenst einzuladen.
Anmeldungen werden im Cassenzimmer des hies. Stadttheaters während der gewöhnlichen Geschäftsstunden angenommen.
Leipzig den 3. Mai 1863. Die Direction des Stadttheaters.
R. Wirsing.

Städtisches Museum.

Nur noch bis zum 9. Mai (incl.)

von 10—4 Uhr, Entrée 5 Ngr.

Das grosse Historienbild von **C. F. Lessing:**
Huss vor dem Scheiterhaufen.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Nächsten Sonntag den 10. Mai Abends 7/27 Uhr

Monats- und außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: Berathung der Statuten.

D. V.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Für die bei dem Neubau in der Leibnizstraße Verunglückten
sind bei mir eingegangen:

von Madame Auguste Klinger	2	ap	—	—	—	—	—
= Herr Aug. Demmering	5	—	—	—	—	—	—
= " A. Wienbrack	5	—	—	—	—	—	—
= " E. E. Lauchnitz	5	—	—	—	—	—	—
= " Jahn sen.	—	—	20	—	—	—	—
= " Oberlehrer Thiele	—	—	7	—	5	—	—
= " René Paillard	1	—	—	—	—	—	—
= " Frhn. v. L.	5	—	—	—	—	—	—
= " Carl Weber	1	—	—	—	—	—	—
= " L.	—	—	10	—	—	—	—
= Herr Lauterbach	—	—	20	—	—	—	—
= " Frehgang	—	—	20	—	—	—	—
= " stud. J. Kl.	—	—	10	—	—	—	—
= Madame Fröblich	1	—	—	—	—	—	—
= Herr Dr. med. Theob. Kirsten	1	—	—	—	—	—	—
= " Oswald Rechenberger	5	—	—	—	—	—	—

Allen, welche vertrauensvoll ihre Liebesgaben in meine Hände
legten, sage ich hiermit den wärmsten Dank in meinem und der
leidtragenden Namen und bin gern bereit, noch fernere Gaben
dankebarst anzunehmen.

Leuzsch, den 1. Mai 1863.

Dr. Friedrich August Schütz, Pastor.

Vor meiner Abreise nach Wien meinen Freunden, Bekannten
und Collegen ein herzliches Lebwohl.
Remditz 2./5. F. Hofmann, Schriftfeger.

Ida Kampfenkel,
Carl Gustav Stangel.
Verlobte.

Dessau und Leipzig, den 1. Mai 1863.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Linsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand, Siegel.

Angemeldete Fremde.

Abraham, Kfm. a. Treisa, Theatergasse 5.
Khus, Prediger a. Donsbrück, Stadt Gdn.
Buhert, Fabr. a. Breslau, g. Elefant.
Beer, Adr. a. Moswein, und
Bul, Priv. n. Frau a. Liebert, Palmbaum.

Brehmer, Kfm. a. Meßina,
Bubde, Kfm. a. Mannheim, und
Biermann, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.
Berenz, Ruffal., Hdr. a. Hamburg, Restaur. v.
Thüringer Bahnhofe.

Berger, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
Barth, Kfm. a. Glauchau, Stadt Gdn.
Barfels, Kürschner a. Halle, goldne Sonne.
Bernoulli, Kfm. n. Frau a. Basel, und
Basse, Buch. a. Queblinburg, St. Hamburg.

Oskar Neumann,
Marie Neumann,
geb. Voigt.

Leipzig, den 2. Mai 1863.

Heute schenkte mir meine liebe Frau, geb. Wierisch, einen
kräftigen Knaben. Dieses lieben Verwandten und Freunden nur
hierdurch zur Nachricht.

Leipzig, den 2. Mai 1863.

Moritz Gausch,
(Bienenkorb.)

Theilnehmenden Freunden und Verwandten hierdurch die Nach-
richt des am 27. März zu Gwanna erfolgten Dahinscheidens
unseres geliebten jüngsten Sohnes und Bruders Felix Belot.
Leipzig den 2. Mai 1863.

Therese verw. Dr. Belot
nebst Töchtern.

Freundeshand erfüllt hiermit die traurige Pflicht im Namen der
auswärtigen Verwandten das gestern Mittag in Folge eines Ge-
hirn-Schlages plötzlich eingetretene Dahinscheiden des Herrn
Doctor Friedrich Ruschke
zur ergebenen Anzeige zu bringen.

Die Beerdigung findet Montag den 4. d. M. früh halb 7 Uhr
von dem Trauerhause Centralstraße Nr. 3 aus statt.
Leipzig, 2. Mai 1863.

Heute früh 1/26 Uhr raubte uns der unerbittliche Tod unsern
einigen herzensguten Sohn Paul Wörsch im Alter von
13 Jahren und 3 Monaten.

Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, den 2. Mai 1863.

die trauernden Hinterlassenen.

v. Beckmann, Part. a. Niga, Rest. des Thüringer Bahnhofes.
 Börner, Schnittw. a. Mittweida, Reichsstr. 10.
 Bohne, Monteur a. Linden, weißer Schwan.
 Christmann, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Bav.
 Gordier, Procurist a. Stuttgart, Quersstr. 34.
 v. Cherolles-Brudner, Grundstücksbes. a. Großwardein, Hotel zum Kronprinz.
 Gorthum, Kfm. a. Grefeld, und
 Comte, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.
 Damm, und
 Dörfel, Weber a. Annaberg, d. Haus.
 Diegel, Verf.-Zusp. a. Oldenburg, Palmbaum.
 Du Mont-Schauberg, Buchh. a. Köln, S. de Bav.
 Dittrich, Vergolder a. Warmbrunn, St. Niesä.
 Gynaal, Offizierswitwe a. Cap-Stadt, Palmb.
 Gger, Kfzte. a. Johannsburg, Ritterstr. 40.
 Flörshelm, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Feurich, Actuar a. Burgkädt, g. Elephaut.
 Fleckenstein, Kfm. a. Zürich, Stadt Frankfurt.
 Feldheim, Kfm. a. Hörde, Klosterstr. 14.
 Flohr, Fr. Priv. a. Buchholz, grüner Baum.
 Günther, Kfm. a. Kreuznach, g. Elephaut.
 Gimbel, Kfm. a. Göttingen, Hotel de Russie.
 Großmann, Kfm. a. Leppersdorf.
 Geyer, Kfm. a. Liverpool, und
 Grohmann, Fabr. a. Schönbüchel, Palmbaum.
 Gottwald, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.
 Goshmann, Buchh. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Gerold, Kfm. a. Berlin,
 Grünner, Kfm. a. Paris, und
 Grubert, Buchhldr. a. München, S. de Pol.
 Graftmann, Buchhldr. a. Hamburg, und
 Gärtner, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Groos, Buchhldr. a. Heidelberg, Stadt Rom.
 Häncke, Buchhldr. a. Altona, Stadt Dresden.
 Hamsohn, Kfm. a. Konstantinopel, Brühl 69.
 Houben, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.
 Hoth, Part. n. Fam. a. Neubrandenburg, Rest. des Berliner Bahnhofes.
 Höhnemann, Mühlenbes. a. Düben, w. Schwan.
 Hartwich, Kürschner a. Dahme, Tiger.
 Hoefle, Sellenstr. a. Grimma, g. Einhorn.
 Hagen, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Wien.
 Holieb, Kfmefrau a. Königshafen, Wolfs Hotel garni.
 Herz, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Helfer, Buchhldr. a. Köln, S. z. Kronprinz.
 Herrmann, Pferdeh. a. Halle, goldne Sonne.
 Heubner, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Jäger, Mechanikus a. Breslau, Stadt Wien.
 Jungmann, Kfm. n. Frau a. Halle, und
 Jpiz, Kfm. a. Meseritz, Wolfs H. garni.
 Jowien, Buchh. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Junker, Wollhldr. a. Roda, goldnes Sieb.
 Junge, Kfm. a. Apolda, Rest. des Thüringer Bahnhofes.
 Jung-Treuttler, Buchh. a. Paris, Stadt Rom.
 Kuhn, Buchhldr. a. Rostock, Stadt Dresden.
 Kettner, Kfm. a. Stettin, Hotel de Russie.
 Kasch, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Krause, Def. a. Laudenhain, g. Einhorn.
 Kürschner, Musfl.-hldr. a. Potsdam, St. Niesä.

Kramer, Hblsm. a. Annaberg, und
 Kalkoff, Kfm. a. Paris, goldnes Einhorn.
 Knopf, Hblsm. a. Halle, und
 Köhler, Def. a. Böhlig, goldne Sonne.
 Knippel, Kfm. a. Tilsit, Stadt Rom.
 Krumm, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
 Lewysohn, Dr., Buchhldr. a. Grünberg, Hotel de Prusse.
 Leiderig, Kfm. a. Prag, S. zum Kronprinz.
 v. d. Lippe, Graf, Rgtbes. a. Leichnick,
 Levy, Kfm. a. Colmar, und
 Lesser, Buchhldr. a. Bevey, Stadt Hamburg.
 Lee, Leutn. a. Columbus, Hotel de Russie.
 Lindenberg, Kfm. n. Schwester a. Dresden, d. Haus.
 Leibold, Pastor n. Frau a. Lucka, und
 Kremans, Beamter a. Altenburg, bl. Ros.
 Lesébre, Pianofortefabr. a. Haag, und
 Landmann, Kfm. a. Schwarzenberg, Palmbaum.
 Löbel, Hblsm. a. Jassy, Brühl 35.
 v. Lorenz, Leutn. a. Gera, Rest. d. Thüringer Bahnhofes.
 Lanfau, Kfm. a. Moskau, Wolfs H. garni.
 Leonhardt, Schauspieler a. Brechenbach, 3 Lilien.
 Müller, Buchhldr. a. Hamm, Stadt Dresden.
 Müller, Kfm. a. Görlitz, alte Burg 7.
 Nagrau, Stud. a. Lancaster, Hotel de Russie.
 Nannewig, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Nieses, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 46.
 Müller, Seifenfabr. a. Brür,
 Müller, Holzgärtner a. Straßburg, und
 Noy, Buchhldr. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Reinel, Modistin a. Dschag, g. Sieb.
 Ranz, Buchh. a. Augsburg, Hotel de Baviere.
 Raag, Maschinist a. Grimma, Rest. des Thüringer Bahnhofes.
 Reyer, Kfmefrau n. Schwester a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Müller, Buchhldr. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Mäcken, Buchh. a. Reutlingen, S. de Pologne.
 Nieschlag, Beamter a. Hannover, Stadt Köln.
 Näser, Kfm. a. Stettin, S. z. Kronprinz.
 Noobt, Buchhldr. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Nischke, Buchhldr. a. Stuttgart, St. Dresden.
 Obertüschken, Buchhldr. a. Münster, St. Hamb.
 Paschke, Holzhldr. a. Gr.-Corbetta, Dresdner S.
 Pulhof, Fabr. a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Prause, Kfm. a. Hirschberg, Stadt Köln.
 Piepho, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Plon, Buchhldr. a. Paris, Stadt Rom.
 Romanow, Kfm. a. Minsk, Ritterstr. 33.
 Rudolph, Schnittw. a. Mittweida, Reichsstr. 10.
 Rupert, Kfm. a. Cassel, Hotel de Russie.
 Rogler, Frau n. Tochter a. Ach, St. Nürnberg.
 Rücker, Fabr. a. Römert, Palmbaum
 Röbel, Schauspieler a. Fam. a. Jittau, und
 Rosenenthal, Kfm. a. Aachen, Stadt Frankfurt.
 Reinhardt, Schiffshaupter a. Schandau, weißer Schwan.
 Rospink, Buchhldr. a. Wien, und
 Ranschke, Kfm. a. Berlin, S. zum Kronprinz.
 Reimann, Kfm. a. Aachen, Stadt Rom.
 Schmitt, Def. a. Burgkädt, g. Elephaut.

Stiern, Frau a. Cap-Stadt, Palmbaum.
 Schramm, Gutbes. a. Redissen, und
 Speck, Def. a. Altenburg, blaues Ros.
 Schmidt, Kfm. n. Frau a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Slominsky, Kfm. a. Suwalken, Ritterstr. 18.
 Selbig, Def. a. Zwenkau, braunes Ros.
 Spindler, Kfm. a. Grefeld, und
 Schneeweiß, Kfm. a. Hannover, S. de Russie.
 Stelzig, Schiffshaupter a. Sohnedorf, w. Schwan.
 v. Steinberg, Rgtbes. n. Fam. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 v. Seckendorff, Freih., Hauptm. a. Gera, und
 v. Seebach, Baron a. Gotha, Rest. d. Thüringer Bahnhofes.
 Steudel, Kfm. a. Zwickau, und
 Schimpf, Kfm. a. Penig, grüner Baum.
 Schmidt, Hblsm. a. Gger, Stadt Wien.
 Simon, Kfm. a. Halle, und
 Schulze, Kfm. a. Breslau, Wolfs H. garni.
 v. Stieglitz, Kammerherr n. Frau a. Altenburg, Hotel de Prusse.
 Springer, Buchhldr. a. Berlin, S. de Prusse.
 Schneeweiß, Kürschner a. Kommasch, St. Köln.
 Selerien, Fabr. a. Lütlich, Hotel de Prusse.
 Schallmenger, Kfm. a. Harbapshagen, Hotel zum Kronprinz.
 Schuermann, Kfm. a. Brüssel, und
 Stahl, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Pologne.
 Spaeth, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Schlemmer, Buchhldr. a. Göttingen, und
 Schreiber, Buchhldr. a. Göttingen, St. Dresden.
 Snowdon, Buchhldr. a. Berlin, Königsstr. 10.
 Schneider, Hblgsagent a. Nirdorf, Brühl 6.
 Scholze, Leinwandfabr. a. Dypach, alte Burg 7.
 Schneider, Kfm. a. Apolda, Rest. d. Thüringer Bahnhofes.
 Sapiro, Hblsm. a. Grodno, Brühl 47.
 Süßkind, Buchhldr. a. Stuttgart, Stadt Rom.
 Trewendt, Buchhldr. a. Breslau, St. Dresden.
 Thomas, Student a. Washington, S. de Russie.
 v. Thilau, Rgtbes. a. Lampertswalde, Hotel de Prusse.
 Thieme, Kfm. a. Jittau, Stadt Rom.
 Unger, Buchh. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Voigt, Buchhldr. a. Weimar, Stadt Dresden.
 Victor, Kfm. a. Magdeburg, Rest. d. Thüringer Bahnhofes.
 Venus, Kfm. a. Bärenklau, goldnes Sieb.
 Wihl, Hblgsstr. a. Köln, Brühl 71.
 Windson, Part. a. Colombus, Hotel de Russie.
 Wallach, Kfm. a. Cassel und
 Wulff, Fräul. a. Stralsund, Palmbaum.
 Wucher, Fabr. a. Mindelheim, Rest. d. Magdeburger Bahnhofes.
 Weil, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.
 Wild, Kfm. n. Frau a. Bremen, S. de Pol.
 Wagner, Buchhldr. a. Braunschweig, und
 Witter, Buchh. a. Neustadt a/D., St. Dresden.
 Wische, Buchhldr. a. Karau, Hotel de Baviere.
 v. Beschwitz, Rittmstr. a. Rochlig, S. de Prusse.
 Zill, Kfm. a. Manchester, Stadt Dresden.
 Zill, Schauspieler a. Liegnitz, 3 Lilien.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 2. Mai. Angel. 3 Uhr 15 Min. Berl. Anz. C. B. 148; Berlin-Stett. 137 1/8; Köln-Windener 178; Oberschl. A. u. C. 163 1/2; do. E. —; Dester.-franz. 130; Thür. 128 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 65; Ludwigsh. -Serp. 140; Mainz-Rudwigshafner 127 1/2; Rhein. 102 1/2; Cosel-Oderberg 64 3/4; Berlin-Borsd.-Magdeb. 186 1/4; Lombardische 154 3/4; Böhmisches Westbahn 71 1/4; Dester. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe 72 1/2; do. 5 1/2 Lotterie-Anl. 87 1/2; Leipz. Credit-Anstalt 87; Dester. do. 89 1/4; Dessauer do. 8; Genfer do. 56 3/4; Weim. Bank-Act. 90 5/8; Goth. Priv.-Bank 92; Braunsch. do. 78; Geraer do. 99; Thür. do. 68 1/2; Nordb. do. 105; Darmst. do. 92 3/4; Preuß. do. 128 1/4; Hannov. do. —; Dess. Landesbank 32; Disc.-Comm.-Anth. 103; Dester. Banknoten 90 1/8; Poln. do. 91 1/4; Wien österr. W. 8 T. 89 1/8; do. 2 Mt. 89 1/8; Amsterd. f. S. 143 1/4; Hamb. f. S. 151 1/4; London 3 Mt. 6.207/8; Paris 2 Mt. 79 11/12; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.24; Petersburg 3 W. 101.
 Wien, 2. Mai. 5 1/2 Metall. 76.30; do. 4 1/2 1/2 —; Nat.-Anl. 81.—; Loose von 1854 —; Bank-Act. 794; Dester. Credit-Act. 200.—; Dester.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nord-

bahn —; Böhmisches Westbahn —; Lombardische Eisenbahn —; Loose der Credit-Anst. —; Neueste Loose —; Amsterd. —; Augsb. —; Frankfurt a/M. —; Hamb. —; London 111.30; Paris —; Münzducaten 5.34; Silber 111.35.
 London, 1. Mai. Bank und Börse sind heute geschlossen.
 Paris, 1. Mai. 3 1/2 Rente 69.50; 1 1/2 Span. n. diff. 47; 3 1/2 innere 50 1/2; Dester. Staats-Eisenb. 495.—; Credit mobil. 1407.50; Lombardische Eisenb.-Actien 598.75; Italien. 5 1/2 Rente 71.85; 5 1/2 neue do. 73.
 Breslau, 1. Mai. Dester. Bankn. 90 3/4 B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 164 1/2 B.; do. B. 143 1/4 B.
 Berliner Productenbörse, 2. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco unverändert nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 45 1/2 1/2, Frühjahr 45 3/8, Juni-Juli 45 3/4, Sept.-Okt. 46 unverändert; gef. 16,000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco unverändert nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 22 bis 24 1/2, Mai —. — Rüböl: loco 15 3/4, Frühjahr 15 1/2, Juli-August 14 1/4, September-October 13 3/8 fest. — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/2 1/2, Frühjahr 14 2/3, Juni-Juli 15 1/8, Juli-August 15 5/12, September-October 15 2/3 fest; gef. 130,000 Quart. Stilles Geschäft.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonabend** einzuweisen zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.